



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

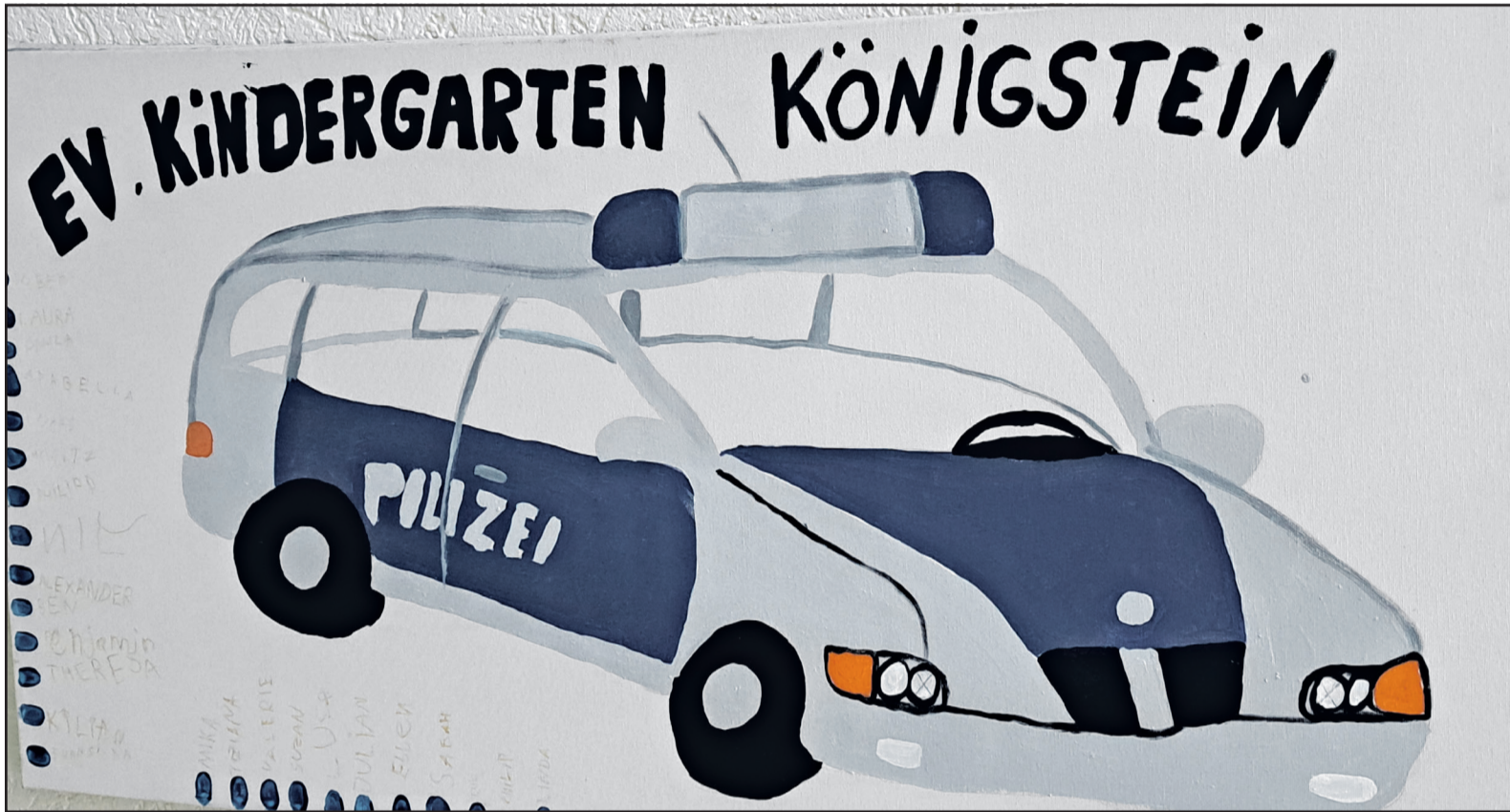


54. Jahrgang

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Nummer 51

Wenn ein Schutzmann hält, was sein Berufsbild verspricht – Falk Bonfils ist Sicherheit wichtig



Eines der vielen Bilder, die die Kinder als Dankeschön gemalt haben.

Fotos: Muth-Ziebe

Königstein / Kronberg (hmz) – Falk Bonfils, der Schutzmann vor Ort und zuständig für Kronberg, Königstein und Glashütten, gibt Einblicke in seine Arbeit und rät gerade jetzt zur Vorsicht. Mit der dunklen Jahreszeit und insbesondere in der Vorweihnachtszeit würden in der Regel die Einbruchszahlen merklich ansteigen. Die Täter könnten die schon früh einsetzende Dunkelheit für ihre Zwecke nutzen, um sich unbemerkt Wohnhäusern oder Firmen zu nähern. Die Lichtverhältnisse des Winters würden den Tätern zudem ausreichend Deckung geben, um Schlösser oder Fenster unbemerkt aufzubrechen, in Wohn- oder Firmenräume einzudringen und wertvolle Gegenstände zu entwenden. „Die dunklen Straßen und die frühe Dämmerung schaffen ideale Bedingungen für solche kriminellen Aktivitäten. Die meisten Einbrüche finden nachmittags und in den frühen Abendstunden statt.“

Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe von Polizei, Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern. Mit ein Grund, warum Städte und Gemeinden – eben auch Kronberg, Königstein und Glashütten – an KOMPASS, dem KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel, teilnehmen. Es handelt sich dabei um eine Initiative des Landes Hessen mit dem Ziel, Sicherheitsthemen selbständiger angehen und individuelle Lösungen für Probleme vor Ort entwickeln zu können. Der „Schutzmann vor Ort“ ist dabei ein wesentlicher Baustein des vom hessischen Innenministerium initiierten Projektes. Schutzleute kümmern sich in den Kommunen um die persönlichen Anliegen

der Bürger. Durch die täglichen Begegnungen auf der Straße, die Vernetzung zu örtlichen Vereinen und Institutionen sowie die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen gehören sie zum Ortsbild der Kommunen. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig und vermitteln spezielle Hilfsangebote. Soweit die gängige Aufgabenbeschreibung, die sich im Alltag von Polizeihauptkommissar Falk Bonfils sehr viel persönlicher und verbindlicher vermittelt. Er ist längst ein bekanntes Gesicht. Seit Februar 2021 geht er seinen vielfältigen Einsatzbereichen nach. Neben der Präsenz, den Bürgergesprächen und der Kontaktpflege zu den Kommunen, Verwaltungen, Gewerbetreibenden und sozialen Trägern gehören auch die anlassbezogene Mitarbeit in Gremien, an Runden Tischen, die Beteiligung an Problem- und Mitarbeiter an sich daraus ergebenden Präventionsmaßnahmen dazu.

Verlässliche Konstante

Mit Sorge beobachtet er das nach wie vor hohe Aufkommen von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen, da sei der „Enkeltrick“ nur eine perfide Masche von mehreren. Die Sicherheitsberatungen in den Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren seien da nicht nur hilfreich, sondern notwendig. Und nicht nur für sie: „Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und die objektive Sicherheitslage gehen häufig auseinander. Mit verschiedenen Maßnahmen zielen wir darauf ab, das subjektive Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum zu verstärken.“ Zum

Beispiel durch regelmäßige Präsenz auf allen Veranstaltungen und Festen, wie etwa bei der Thäler Kerb oder dem Weihnachtsmarkt. „Ich freue mich, wenn ich erkannt und angesprochen werde. Hin und wieder darf ich hier auch als Fotomotiv herhalten. Bei der Vielzahl von Kontakten und Gesprächen kann ich mir Namen und Gesichter nicht merken und hoffe auf ein Nachsehen, wenn ich nicht gleich weiß, wer vor mir steht.“ An Gesprächsinhalte gleichwohl könne er sich gut erinnern, wobei er darauf hinweist, dass er, wenn er Kenntnis von einer Straftat hat, keiner Schweigepflicht unterliege. Ganz im Gegenteil: „Ich kann Hinweise zwar vertraulich entgegennehmen, aber als Polizist bin ich dem Legalitätsprinzip verpflichtet, das heißt, ich muss einem Anfangsverdacht zu einer Straftat nachgehen und die Ermittlungen unterstützen. Anrufe einsamer Menschen, gerade in der Weihnachtszeit, seien eher die Ausnahme, ein schwieriger Gang sei immer die Überbringung von Todesnachrichten. Falk Bonfils ist als Polizist und als Schutzmann vor Ort überall dort, wo er gebraucht wird – mitten im Leben.“

(Fortsetzung Seite 3)

Warten Sie nicht, bis der Zug abgefahren ist!



Ein Hörproblem bei Störgeräuschen deutet auf beginnenden Hörverlust hin. Zeit für den Einsatz einer guten Hörhilfe. Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00

www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de



NUTZE UNSERE **INTENSIVKURSE** in den Ferien

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTER TERMIN IM JANUAR

Sa. 6.1.2024 - Sa. 13.1.2024
in Königstein, Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf

JETZT ONLINE ANMELDEN
fahrtschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
in Markus Lubowig
drive up your life

Miro's
Trattoria

Unsere Trattoria ist wieder geöffnet!

Genießen Sie exzellente, italienische Gerichte und erleben Sie Fußball live mit Sky!

www.miros-ristorante.de



www.metzgerei.de



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de



ENGEL & VÖLKERS

Ihr Zuhause – besonders zu Weihnachten der wertvollste Ort der Welt.



Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Georg-Pingler-Straße 11
61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 6174 9 59 00
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Gärtner Daniel Schießler und der Baumpfleger Sascha Schlothauer pflanzen im Martin-Niemöller-Weg eine Säuleneiche.



Vor der Stadtbibliothek wurden jetzt neue Beete angelegt. Gärtner Daniel Schießler hat Sträucher und Gräser ausgewählt, die sich im Herbst verfärben und damit das Stadtbild verschönern.
Fotos: Stadt Königstein

25 Bäume für Königstein – Stadt achtet auf klimaresiliente Arten

Die Stadt Königstein hat in den vergangenen Wochen, wie in jedem Jahr, zahlreiche neue Bäume im gesamten Stadtgebiet gepflanzt. „Dabei müssen wir heute mehr als früher auch den Klimawandel bei der Wahl der richtigen Bäume einbeziehen“, so Gründerzernentin Gabriela Terhorst. Gewählt wurden zum Beispiel die Winterlinde, Esskastanien, aber unter anderem auch Feldahorn oder Säuleneichen. Alle Ortsteile sowie die Kernstadt kommen in den Genuss der neuen Pflanzungen. „Zusätzlich werden auf unseren Streuobstwiesen in Mammolshain Obstgehölze ergänzt, sodass die breit angelegten Überlegungen, unsere Friedhöfe, Sportanlagen aber

auch Straßen, Wege und Anlagen mit neuem Grün bereichert werden. Dabei ist besonders wichtig, dass die Bäume standortsicher stehen und nicht durch bauliche Planungen plötzlich wieder verschwinden müssen“, betont die Dezernentin.

Kommunen müssen sich stärker und schneller auf den Klimawandel, mit weniger Wasser und höheren Temperaturen, einstellen. Das bedeutet konsequent an den Wandel angepasste Gehölze, Stauden und andere Pflanzen zu wählen. Grüne Pflanzenstrukturen tragen zudem zu einem guten Stadtklima bei, um den Bürgerinnen und Bürgern und allen Gästen den Aufenthalt in Königstein angenehmer zu machen.



Bürgermeister Leonhard Helm, Kurt Nachtsheim mit dem Ehrenbrief und Erster Stadtrat Jörg Pöschl (v.l.)
Foto: Stadt Königstein

Ehrenbrief für Kurt Nachtsheim

Kaum jemand ist im Königsteiner Vereinsleben so bekannt wie Kurt Nachtsheim. Seit 50 Jahren ist er ehrenamtlich engagiert und als Vereinsringvorsitzender sozusagen der erste Vorsitzende aller Vereine. Für seine langjährige Tätigkeit wurde Nachtsheim jetzt in einer Feierstunde mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Bürgermeister Leonhard Helm überreichte die Auszeichnung des Ministerpräsidenten: „Kurt Nachtsheim hat sich in vielfältiger Weise über Jahrzehnte in das kulturelle Leben der Stadt eingebracht und hat diese Auszeichnung überaus verdient.“ Nachtsheim war 1973 Mitbegründer der 1. Königsteiner Narrenzunft und ist bis heute im Elferrat. Er hat auch die Kurharmo-

nix im Männerchor 1893 mitgegründet und war seit 1999 der 1. Vorsitzende des Männerchors und selbst aktives Mitglied. Von 2002 bis 2019 war er der 1. Vorsitzende der Singgemeinschaft und dort ist er bis heute aktives Mitglied. Seit 2015 leitet er den Vereinsring Königstein und seit 2017 ist er 2. Vorsitzender im Förderverein des Haus der Begegnung. Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist eine Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten, der für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft vergeben wird. Der damalige Ministerpräsident Albert Osswald stiftete den Ehrenbrief im Jahre 1973.

Das war 2023 im Stadtarchiv Ausstellungen, Vorträge und ein Geschenk

Ein ereignisreiches Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr sind es im Stadtarchiv Jahrestage und Jubiläen, die den Takt vorgeben. Das Frühjahr startete, wie es nicht besser zu der Jahreszeit passt – und das Archiv wanderte. Es begab sich auf den Weg nach Kronberg und folgte sehr gerne der Einladung, den dortigen Burgverein bei der Ausstellung zum zehnjährigen Jubiläum des 3-Burgen-Wegs zu unterstützen. Nun arbeitet Stadtarchivarin Dr. Alexandra König zusammen mit den Kronberger Aktiven daran, die sehr gelungene und von der Presse wie dem Publikum überaus positiv aufgenommene Ausstellung im kommenden Jahr auch in Königstein zeigen zu können – ganz im Sinne der Wanderroute. Runde Geburtstage galt es auch von einigen Persönlichkeiten zu feiern. So wurde Caroline von Schelling, eine der schillerndsten Figuren der deutschen Romantik, vor 260 Jahren geboren. Vor genau 230 Jahren war sie – wenn auch unfreiwillig – zu Gast in Königstein. In Mainz als „Revolutionärin“ verhaftet kam sie in das damalige Staatsgefängnis auf der Königsteiner Burg. Nach monatelangen Strapazen führte sie ihr bewegter Lebensweg bis nach Jena. Goethe, Schiller, Humboldt – mit den Geistesgrößen ihrer Zeit stand sie in anregendem Kontakt. Das Stadtarchiv feierte diese Ausnahme-Persönlichkeit zusammen mit der Frauenbeauftragten der Stadt. Zum Tag der Frauen am 8. März lud König den Historiker und ausgewiesenen Kenner Carolines und ihrer Zeit, Dr. Daniel Meis, zu einem vielbeachteten Vortrag ein. Ein weiterer Literat kann als regelrechte Wiederentdeckung gelten. Alexandra König stieß auf Lev Lunz durch die Anfrage eines Slawisten. Der russische Schriftsteller Lunz war vor genau 100 Jahren Patient im Sanatorium Dr. Kohnstamm. Liebevoll-ironisch schildert er in seinem Werk diesen Aufenthalt und zeichnet ein überaus anschauliches Bild von

seiner Zeit in Königstein in den 1920er Jahren. Auch hier gelang es dem Stadtarchiv den Kenner Dr. Wolfgang Schriek für einen Vortrag zu gewinnen. Im Jahr, in dem Lunz in die Welt des Königsteiner „Zauberbergs“ eintauchte, ging es auch für die Königsteiner Stadtgesellschaft hoch her. Der „Sturm“ der rheinischen Separatisten fegte über die „Kreisstadt“ Königstein. Das Stadtarchiv erinnerte daran mit einem Vortrag der ehemaligen Leiterin Beate Großmann-Hofmann. Im Rahmen einer Themenführung schaute sie auch zurück in das Revolutions-Jahr 1848 in Königstein. Natürlich gehörten auch in diesem Jahr eine ganze Reihe von Aufsätzen und Textbeiträgen zur Arbeit der Stadtarchivarin. Den Höhepunkt des Jahres bildete aber die Ausstellung „200 Jahre Königsteiner Straße“. Bereits kurz nach ihrem Amtsantritt war König in die Vorbereitungen der Ausstellung unter Federführung des Stadtarchivs Bad Soden eingebunden worden. Coronabedingt konnte die Schau aber erst 3 Jahre nach dem eigentlichen Jubiläum des beachtenswerten Straßenbauprojekts gefeiert werden. Kreisübergreifend wurde eine Präsentation zusammengestellt, die auch in Königstein bestens ankam und die Tradition der Archivausstellungen im Königsteiner Rathaus in ganz neuen Dimensionen fortführte. Themenführungen, Stadt- und Burgführung für Kurgäste und Einheimische in Kooperation mit der Kur- und Stadtinformation sowie individuell gebuchte Gruppenführungen und spezielle Angebote für Kinder, von Kitagruppen bis zu Oberstufenkursen, rundeten das Programm des Stadtarchivs ab. „Das ganze Führungsteam hat einen Und ein kleines Weihnachtsgeschenk hält König auch noch bereit: Eine große Informationstafel zur Geschichte des Kurhauses in der Villa Borgnis hat die Stadtarchivarin vorbereitet und hofft, dass sie noch in diesem Jahr im Eingangsbereich des Kurhauses installiert werden kann.

Jürgen Kaube über den Journalismus

„Journalismus als Eiertanz“ – eine kritische Reflektion über 30 Jahre Journalismus. So lautet das Vortragsthema von Jürgen Kaube, Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung. Seit September 2000 ist er in Frankfurt zuständig für die Wissenschafts- und Bildungspolitik und wurde im August 2008 Ressortleiter für die „Geisteswissenschaften“ und 2012 für „Neue Sachbücher“ sowie stellvertretender Leiter des Feuilletons. Seit dem 1. Januar 2015 ist er Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, (0 61 74) 202 251 | info@koenigstein.de ab Montag, 18.12.2023 gerne entgegen. Kostenloser Live-Stream unter www.koenigsteinerforum.de

Öffnungszeiten Kurbad

Am 24. und 25. Dezember bleibt das Kurbad geschlossen. Ab Dienstag, 26. Dezember, öffnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder die Pforten des Gesamtkunstwerkes und laden von 9 bis 22 Uhr zum Schwimmen, Saunieren (ab 10 Uhr) und Erholen ein.

Für maximal 18 Euro kann man den ganzen Tag im orange-blauen Denkmal relaxen. Nach einer kurzen Pause am 31. Dezember 2023 und 1. Januar 2024 geht es dann mit den ganz geregelten Öffnungszeiten weiter. Montags, 16 bis 22 Uhr, dienstags bis sonntags von 9 bis 22 Uhr. Alle Informationen zu den Öffnungszeiten und den Angeboten gibt es auch im Internet auf www.kurbad-koenigstein.de.



Ein wunderbarer Weihnachtsbaum schmückt unsere schöne Altstadt. Ein besonderer Dank dafür gilt dem Verein für Handwerk und Gewerbe in Königstein (HGK) für die Organisation des großen Baumes, den Mitarbeitern des städtischen Betriebshofs fürs Aufstellen und vor allem den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altstadt für den festlichen Schmuck und das liebevolle Schmücken. Die Stadt Königstein im Taunus wünscht allen Königsteinerinnen und Königsteinerern und allen Gästen der Kurstadt ein frohes und besinnliches Weihnachtsgeschenk und einen guten Start in das Jahr 2024.

Foto: Stadt Königstein

Schutzmann vor Ort ... (Fortsetzung von Seite 1)



Falk Bonfils

Tag und Nacht sind die Polizeibeamtinnen und -beamten im Einsatz für den Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. „Unsere Dienststelle in Königstein ist im Schichtdienst rund um die Uhr besetzt. Auch an den Feiertagen.“ Er hat sich

seinen Wunschberuf erfüllt, für den er bei Vorträgen, Führungen für Vorschulkindern oder bei offiziellen Anlässen wirbt. Im Jahr 2002 hat er Ausbildung und Studium bei der Hessischen Polizei begonnen und drei Jahre später abgeschlossen. Nach drei Jahren bei der hessischen Bereitschaftspolizei gehört er seit 2008 fast durchgängig der Polizeistation Königstein an, wobei kurzfristige Abordnungen beziehungsweise sogenannte Personalentwicklungsmaßnahmen zur Polizei nach Oberursel und zur Kriminalpolizei erfolgten: zum einen bei der Einbruchskriminalität in Bad Homburg und zum anderen im Bereich „Navi“-Diebstähle in Wiesbaden. Zuletzt war er als stellvertretender Dienstgruppenleiter in Königstein eingesetzt, bevor er schließlich seine neue Tätigkeit als Schutzmann vor Ort aufnahm. Zu der gehört übrigens auch die Fahrrad-Codierung, die im Frühjahr 2024 voraussichtlich wieder stattfindet und rechtzeitig angekündigt werden wird. Sein Dienstbüro hat der Schutzmann vor Ort bei der Polizeistation Königstein. Hier ist er grundsätzlich erreichbar. Seine Telefonnummer: 06174-926616.

Falk Bonfils hat es in der vergleichsweise kurzen Zeit geschafft, eine verlässliche Konstante für viele Bürgerinnen und Bürger in den drei Kommunen zu werden.

Silvester und Neujahr im Heilklima Geführte Wanderungen und Führungen

Ein gutes Jahr für die Kur- und Stadtinformation geht zu Ende. 105 Wanderungen und Führungen gab es, 1.200 Personen haben teilgenommen. Christan Bandy von der Kur- und Stadtinformation ist zufrieden: „Wir können vor allem wegen der vielen schönen Rückmeldungen auf ein erfolgreiches, wie ereignisreiches Jahr zurückblicken: Zum einen wurde, in Kooperation mit dem Königsteiner Stadtarchiv, die Geschichte des Kurortes mit informativen und unterhaltsamen Führungen vermittelt, zum anderen der Gesundheitsstandort Königstein und seine ganz speziellen Möglichkeiten anschaulich mit zahlreichen Heilklima- und Gesundheitswanderungen präsentiert.“

Auch die schöne Natur des Taunus kam mit geführten Wanderungen nicht zu kurz: Da wurden der Klimawandel behandelt, Wildkräuter und deren Wirkungsweisen vorgestellt, die Komplexität der Wasserversorgung in Königstein vermittelt, der alte Forstgarten und die schönen und zahlreichen Parkanlagen und deren Baumbestände vorgestellt und von Obstwiesen und Edelkastanien berichtet. **Königsteiner Burg und Stadtführung – die letzte des Jahres 2023**

Und das Beste: Zum Jahresausklang lädt die Kur- und Stadtinformation, zusammen mit dem Stadtarchiv, zur letzten Königsteiner Stadt- und Burgführung des Jahres ein: An Silvester startet die etwa 90-minütige Führung um 12 Uhr an der Kur- und Stadtinformation. Im Mittelpunkt steht die Burgruine. Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, wird gemeinsam erkundet. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten und Gegebenheiten kennenzulernen, darunter die Villa

Borgnis, eine der ersten mondänen Sommer villen, die alte Reichsstraße und ihr Verlauf durch Königstein, das Königsteiner Kurbad, das farbenfroh im Gegenhang des Burgbergs leuchtet und – natürlich – die Entwicklung Königsteins als Gesundheitsstandort und Heilklimatischen Kurort.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Kinder mitlaufender Eltern sind (bis 18 Jahren) frei. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251

Königsteiner Neujahrswanderung – die erste Wanderung 2024

Zu einer erfrischenden Rundwanderung ins neue Jahr lädt die Kur- und Stadtinformation am ersten Tag des neuen Jahres ein. Nach einer möglicherweise ausgelassenen Silvesterfeier ist es vielleicht Zeit für etwas regenerierende Zeit auf einer schönen Wanderung durch den winterlichen Taunus. Freilich macht das auch ohne Regenerationsbedarf viel Spaß und ist der ideale Einstieg in das neue Jahr! Christan Bandy von der Kur- und Stadtinformation fragt: „Kann man das neue Jahr entschleunigen und zugleich kraftschöpfender beginnen, als mit einer vitalisierenden Wanderung durch den reizvoll-frostigen Forst?“ Auf dem rund 10 Kilometer langen Rundweg mit moderaten bis starken Steigungen bringt Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer den Kreislauf auf Touren, genießt auf mal windgeschützten, mal windintensiven Abschnitten reizvolle Kühle im Gesicht und tankt frische reine Luft in der heilsamen Atmosphäre des Waldes. Die Neujahrswanderung startet am Montag, 1. Januar 2024, Neujahr, um 14 Uhr am Kurbad Königstein, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl an Plätzen ist aber begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 251. Die Kur- und Stadtinformation (KUSI) wünscht fröhliche Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und weiterhin viel Freude an unserem Wanderangebot.

Lesekarten für Wasserabrechnung für das Jahr 2023 werden zugestellt

In den nächsten Tagen werden wieder die Selbstlesekarten für die Jahresverbrauchsabrechnung zugestellt. Die Ermittlung der Zählerstände dient zur Abrechnung der Wassergeld- und Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2023.

Die Haushalte, bei denen bereits Funkwasserzähler von den Stadtwerken Königstein eingebaut wurden, erhalten keine Selbstlesekarte, da die Ablesung hier automatisch über Funk erfolgen wird. Eigentümer erkennen diese speziellen Zähler anhand der Zählernummer, welche am Zähler direkt mit – 8SEN – eingedruckt wurde.

Haushalte, die noch mit „analogen“ Zählern ausgestattet sind, werden gebeten, den aktuellen Stand auf den vorbereiteten Abschnitt der Ablesekarte einzutragen und dann portofrei an die Stadt Königstein zurückzuschicken. Es geht auch noch einfacher über das Internet:

Dort besteht die Möglichkeit, den Zählerstand in das dafür vorgesehene Online-Formular „Wasserzählerstandmeldung“ einzutragen und an das Steueramt abzusenden. Ein entsprechender Link ist bis zum 31. Dezember direkt auf der Startseite unserer Homepage www.koenigstein.de gesetzt.

Letzter Abgabetermin für die Zählerstände ist der 31. Dezember 2023. Korrekturen aufgrund verfristeter Meldungen können nur in Form von späteren Änderungsbescheiden erwirkt werden. Liegt dem Steueramt bis zum Abgabetermin keine Meldung vor, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Vorjahresverbrauchs.

Schachtwasserzähler, die unzugänglich eingebaut wurden, werden von Mitarbeitern der Stadtwerke bis zum Jahresende abgelesen. Über den Ablesestand informiert Sie Ihr Steueramt!

Die **Königsteiner Woche** und der **Kronberger Bote** gratulieren der Gewinnerin der Woche **Steffen Stehlmann** aus Königstein.

Herzlichen Glückwunsch zum **E-note** Einkaufsgutschein im Wert von 50,- €.

Den Gutschein erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in der Theresenstraße 2 in Königstein.

Die richtigen Antworten lauteten:

Frage 1: Michael Thorn Dienstleistungen
Frage 2: 06173 79385
Frage 3: Herrenausstatter Günter Ernst
Frage 4: Fit 4 Women
Frage 5: 0,88 €

Karla's **Edelsteine Paradies**

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJewel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling

Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 2188 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Maria Himmelfahrt Königstein

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Unser Anzeigenfax

(0 61 74)
93 85-50

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Norbert Hees Immobilien wünscht Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

06174 928902 www.hees-immobilien.de

TIERARZTPRAXIS
DRES. S. u. P. Haug
Herzog-Adolph-Str. 5 · 61462 Königstein
Tel. 06174 / 96 14 81

Allen unseren zwei- und vierbeinigen Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2024!

Betriebsferien vom 23. 12. 2023 bis zum 1. 1. 2024.

Happy New Year!

2024 SILVESTERDINNER
im Herrenhaus
31. DEZEMBER 2023
Restaurant im HERRENHAUS
5-GÄNGE-MENÜ
INKL. GETRÄNKE
DJ & Feuerwerk auf der Driving Range
Tanzen bis in die Morgenstunden!

EINLASS AB 19:00
CHAMPAGNER EMPFANG & FINGERFOOD
PREIS PRO PERSON 170,- €
50 % VORAUSZAHLUNG ERWÜNSCHT
ANMELDUNG IM RESTAURANT

Kontakt:
06192 - 92 21 100
info@restaurant-im-herrenhaus.de

Ihre Reservierung nehmen wir ab sofort hier im Restaurant entgegen. Sichern Sie sich schon heute Ihren Platz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain i.Ts. 2017 e.V. wünscht

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN SCHÖNES NEUES JAHR
www.HBV-Schneidhain.de

Widerstand gegen geplante Spielhalle



Links die Scheune mit der Natursteinmauer, am rechten Rand das Hauptgebäude in dessen oberem Geschoss sich die Spielhalle befindet. Der Gebäudekomplex befindet sich inmitten eines Wohngebietes in Schneidhain.

Foto: Diehl

Schneidhain (nd) - Die Sanierung des Gebäudes „Zur Linde“ und der Neubau der sogenannten „Kleinen Linde“ in der Wiesbadener Straße 173, wird in Schneidhain zum Konfliktthema. Geplant sind im Hauptgebäude ein Landgasthof, zwei Mitarbeiterwohnungen und eine Spielhalle. Im Nebengebäude, einer ehemaligen Scheune, sind ebenfalls zwei Mitarbeiterwohnungen und ein Kiosk vorgesehen, im Außenbereich ein Biergarten. Streit gibt es nun um den Betrieb der Spielhalle und um auf der Wiesbadener Straße befindliche Parkplätze. Die Spielothek wird schon seit mehreren Jahren betrieben und wurde

bisher von der Stadt Königstein nur geduldet. Im bisherigen rechtsgültigen Bebauungsplan S14 „An der Geierwiese/Wiesbadener Straße“ aus dem Jahr 2021 ist die Nutzung als Spielbar ausgeschlossen. In der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2022 wurde die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zur Linde“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung beschlossen und diesem in der Sitzung vom 19. Oktober 2023 zugestimmt (der Bauplan ist öffentlich einsehbar), somit wird der bisherige Bebauungsplan S14 ausgehebelt und die Spielothek legalisiert. Laut der Spielverordnung des Bundes (SpielV §3 (2)) sind pro Glücksspielkonzession die Aufstellung von 12 Glücksspielautomaten erlaubt, diese Anzahl und somit die höchstmögliche ist auch für besagte Lokalität in Schneidhain geplant. Regina und Stefan Birk gehören zu den Anwohnern, die mit dem Bauvorhaben und dem Betrieb der Spielothek nicht glücklich sind. „In unserem kleinen Ort eine so große Spielhalle, das finde ich unmoralisch und nicht ethisch“, so Regina Birk. „Um die Spielhalle wohnen viele Kinder und deren Schulweg als auch der offizielle Schulweg für den Johanniswald führt hier vorbei, die dann mit den Besuchern der Spielhalle zwangsläufig in Berührung kommen.“

Uneinigkeit

So etwas gehört, wenn überhaupt an den Ortsrand und nicht in die Ortsmitte“, erklärte Regina Birk. Zumal für Spielhalle in Hessen nur eine Sperrzeit von 6 Stunden pro Tag gilt, von 4 bis 10 Uhr. Uneinigkeit gibt es auch über vier Parkplätze, die an der Wiesbadener Straße liegen, den Anwohnern würde in diesem Bereich nur ein öffentlicher Parkplatz zur Verfügung stehen. „Wir erhalten keine Auskunft über die Quadratmeterzahl des Obergeschosses“, erzählt Stefan Birk - nach der Gesamtfläche des Komplexes inklusive der Wohneinheiten, des Biergartens und des Kiosks berechnet sich jedoch die Anzahl der benötigten Parkplätze.

Glücksspiel

Da pro Glücksspielautomat jedoch eine Fläche von 12 Quadratmetern einzuhalten ist und 12 Automaten geplant sind, muss das obere Stockwerk mindestens 144 Quadratmeter groß sein. Laut dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan müssen für das gesamte Gelände 24 Parkplätze zur Verfügung gestellt werden, wovon zehn bereits vor Jahren durch eine Abfolge weggefallen seien - verbleiben also 14 benötigte Parkplätze. Ebenfalls im vorhabenbezogenen Bebauungsplan steht, dass die vier Stellplätze an der Wiesbadener Straße bereits im Jahr 1997 mit der Baugenehmigung dem Bauvorhaben zugeordnet wurden. „Bei den Kanalbauarbeiten im Jahr 2016 wurden diese Parkplätze als öffentlich ausgezeichnet“ so

Stefan Birk. Auch andere Anwohner möchten keine Spielhalle in ihrer direkten Umgebung, während einen Landgasthof viele begrüßen würden. So schreibt Thomas Köhler in einem Leserbrief an die Königsteiner Woche (Ausgabe Nr. 50) „Im Übrigen habe ich nichts gegen das Bauvorhaben an sich; im Gegenteil würde ich es sehr begrüßen, wenn es wieder einen Gasthof mit Biergarten in Schneidhain geben würde [...]. Auch habe ich nichts gegen den Investor, dessen soziales Engagement ich sogar sehr schätze.“

Parkplatzpolitik

Das ist der Grundtenor rund um das Gebäude „Zur Linde“ - mit dem Investor und der Gaststätte hat niemand ein Problem, sehr wohl aber mit einer Spielhalle und mit der Parkplatzpolitik der Stadt Königstein. Etwas Gutes ist laut Regina Birk jedoch aus dem Unmut über die Spielhalle entstanden, es sei ein „toller Zusammenhalt“ und „tolle Gespräche“ unter den Nachbarn entstanden. Von Seiten der Stadt bezüglich der Spielhalle heißt es „Diese Kombination wird schon seit Jahrzehnten störungsfrei an dieser Stelle betrieben“. Das können auch weitere betroffene Anwohner nicht bestätigen. Neben Entsorgung von Unrat in Gärten kam es des Öfteren zum Urinieren gegen Fahrzeuge und Zäune, Umbiegen von Scheibenwischern sowie anderen Sachbeschädigungen, zu Schlägereien und dem Hinterlassen von Glasscherben auf der Straße durch die bisherigen Gäste des Etablissements. Zudem gab es erheblichen Lärmbelästigungen durch die Besucher, wie zum Beispiel das Aufheulen von Motoren und Anfahren mit quietschenden Reifen zu nächtlicher Stunde, außerdem feierten einige Besucher nach Schließung der Spielbar auf der Straße laut weiter. „Ich musste wegen einer Schlägerei schon zweimal vor Gericht aussagen“, erzählt ein Anwohner, der namentlich nicht genannt werden möchte. Von störungsfrei könne in keiner Weise die Rede sein. Zusätzlich erklärt die Stadt, dass man jetzt einen seriösen Investor gefunden habe, dem möchten die Anwohner nicht widersprechen, jedoch fragen sie sich, wie dies sicherstellen solle, dass sich auch die Besucher der Spielothek seriös verhalten.

Problem Natursteinmauer

Ein weiteres Problem ist die Natursteinmauer der ehemaligen Scheune, die wahrscheinlich für den Kiosk weichen muss, hier sei der Investor lobend zu erwähnen. Obwohl von der Stadtverordnetenversammlung keine Umweltprüfung verlangt wurde, hat dieser trotzdem ein Umweltgutachten in Auftrag gegeben. „Es ist unfassbar, dass in Zeiten, in denen Klima- und Umweltschutz so großgeschrieben werden, ein solches Bauvorhaben von der Stadtverordnetenversammlung, ohne Umweltprüfung, so einfach durchgewunken wird“, erläuterte ein weiterer Anwohner. Er erwähnte, dass neben den, in der Natursteinmauer, gefundenen Wildbienenarten auch die hiesige Sperlingspopulation in der ehemaligen Scheune nistet, obwohl deren Nester dort nicht gefunden wurden. Die Aufhängung von Sperlingsnistkästen ist also zu empfehlen, denn auch Sperlinge stehen unter Naturschutz und eine Aufhängung von Nistkästen ist ohnehin vorgesehen.



Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Bis Sa 23. 12. | tägl. 17.45 Uhr | Treffpunkt: Rosserstraße/Am Hohlberg
Adventskalender in Schneidhain 2023
Treffpunkt ist am „Hinkelstein“ mit Information zum jeweiligen Fenster.

Do 21.12. | 18.00 – 21.00 Uhr | Charity Sale Laden, Adelheidstraße 10
Charity Sale
Angeboten werden klassische, modische und hochwertige Saisonkleidung und Geschenkartikel zu richtig günstigen Preisen.

Fr 22.12. | 8.00 Uhr – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Sa 23.12.2023 bis Mo 1. Januar 2024
Stadtbibliothek Königstein geschlossen
Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das Neue Jahr und viel Zeit zum Lesen! Ab 2. Januar 2024, findet die Ausleihe zu den gewohnten Öffnungszeiten statt.

Heiligabend in den Königsteiner Kirchen

Ev. Kirchen in Königstein
Königstein 14 + 15 Uhr Krippenspiel | 16.30 Uhr Familienvesper
18.00 Uhr Christvesper | 23.00 Uhr Christmette
Falkenstein 14.30 Uhr Krippenspiel | 16.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette
Schneidhain 15.30 Uhr Familiengottesdienst m. Krippenspiel
17.00 Uhr Vespergottesdienst

Kath. Kirchen in Königstein
Königstein 15.00 Uhr Krippenspiel | 18.00 + 22.00 Uhr Christmette
Mammolshain 16.00 Uhr Christmette
Schneidhain 16.30 Krippenspiel + 17.30 Familienmette mit Chor

Mi 27.12. | 10.30 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Rote Mühle (auch als Kurzwanderung) über Schneidhain, ca. 4 km; Einkehr ca. 12.30 Uhr; Rückfahrt mit Bus 263 xx.30/ständig oder zu Fuß; Wanderführung: Christel Ernst (0 61 74) 38 68.

So 31.12. | 12.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13 a
Königsteiner Burg und Stadtführung - die letzte des Jahres 2023
Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein. Teilnahme 5 Euro, (mit Kurkarte 2,50 Euro), Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Mo 01.01.2024 | 14.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Str. 1
Neujahrswanderung im Heilklima-Park
Erfrischende Rundwanderung ins neue Jahr. Rundwanderung, ca. 10 km, moderate Steigungen, erfrischend und (wieder)belebend mit tollen Aussichten. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251.



Sie suchen noch Geschenke? – Tipp vom Christkind....

Sie haben noch nicht alle Weihnachtseinkäufe erledigen können? In der KuSi gibt es tolle Geschenke, die aus unserer Heimat sind. Schauen Sie doch einfach herein – bestimmt finden Sie ein schönes Geschenk für Ihre Lieben.

Kleiner Tipp: Kartenvorverkauf für Konzerte & Veranstaltungen aus Nah und Fern... Am 5.1.2024 gastiert wieder das Sinfonieorchester Rhein-Main im Haus der Begegnung mit einem Neujahrskonzert – noch gibt es Karten!
Ein Besuch in der KuSi lohnt immer. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Öffnungszeiten über die Feiertage

***Kur- und Stadtinformation**
Samstag 23.12. 10.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag 24.12. bis Mittwoch 27.12. **Geschlossen**
Donnerstag 28.12. 09.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 29.12. 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 30.12. bis Montag 01.01. **Geschlossen**

Kurbad Königstein
Sonntag 24. & Montag 25.12. **Geschlossen**
Dienstag 26.12. 09.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag 31.12. & Montag 01.01. **Geschlossen**

Burgruine Königstein
Samstag 23.12. bis Dienstag 26.12. 10.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 27.12. bis Freitag 29.12. **Geschlossen**
Samstag 30.12. bis Montag 01.01.2024 10.00 bis 17.00 Uhr

Burgruine Falkenstein **Geschlossen**

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten*
Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag geschlossen!

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

- Do., 21.12. **St. Barbara-Apotheke**
Sulzbach, Hauptstraße 50
Tel. 06196 / 71891
- Fr., 22.12. **Hornauer Apotheke**
Kelkheim, Hornauer Straße 85
Tel. 06195 / 61065
- Sa., 23.12. **Easy Apotheke**
Kriftel, Kapellenstraße 48 A
Tel. 06192 2/ 06710
- So., 24.12. **Grüne Apotheke**
Kelkheim, Am Marktplatz 5
Tel. 06195 / 673760
- Mo., 25.12. **Löwen Apotheke**
Kelkheim, Kelkheimer Str. 10
Tel. 06195 / 61586
- Di., 26.12. **Dreilinden-Apotheke**
Bad Soden, Hauptstraße 19
Tel. 06196 / 22937
- Mi., 27.12. **Thermen-Apotheke**
Bad Soden, Am Bahnhof 7
Tel. 06196 / 22986
- Do., 28.12. **Alte Apotheke**
Königstein, Limburger Straße 1 A
Tel. 06174 / 21264
- Fr., 29.12. **Brunnen-Apotheke**
Bad Soden, Prog.-Much-Straße
Tel. 06196 / 7640670
- Sa., 30.12. **Apotheke am Westerbach**
Kronberg, Westerbachstraße 23
Tel. 06173 / 2025
- So., 31.12. **Park-Apotheke**
Kronberg, Hainstraße 2
Tel. 06173 / 79021
- Mo., 01.01. **Quellen-Apotheke**
Bad Soden, Quellenpark 45
Tel. 06196 / 21311
- Di., 02.01. **Apotheke am Markt**
Kelkheim, Frankenallee 1
Tel. 06195 / 6773250
- Mi., 03.01. **Burg-Apotheke**
Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 55650

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden,
Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Anicura Eschborn:

Dr. Andrea Reinhardt (23.12.)

65812 Bad Soden Tel. 06196 / 28887

Dr. Ariane Volpert (24.12.)

65812 Bad Soden Tel. 06196 / 25293

Dr. Andrea Reinhardt (25.12.)

65812 Bad Soden Tel. 06196 / 28887

Dr. Yvonne Ilieff (26.12.)

65779 Kelkheim Tel. 06195 / 64829

Meyer, Sandra (30.12.)

61352 Bad Homburg Tel. 06172-44090

Dres. S. und T. Bachmann (31.12.)

61479 Glashütten Tel. 06174/63282

Impressum

Herausgeber: Annette Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Festliches Adventskonzert des Gesangvereins



Zu seinem 130. Geburtstag gab der Gesangverein Schneidhain in der evangelischen Kirche ein festliches Adventskonzert.

Foto: privat

Schneidhain (kw) – Zu seinem 130. Geburtstag gab der Gesangverein Schneidhain in der evangelischen Kirche ein festliches Adventskonzert. Durch das Konzertprogramm führte in bekannter, sachlicher und souveräner Weise der Vorsitzende Gerhard Heere, der sich zu Beginn des Konzertes bei der evangelischen Kirchengemeinde für die nette Aufnahme bedankte. Gleich zu Anfang stimmte sich der Chor und Besucher mit dem Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ auf das Konzert ein.

Es folgten Lieder aus dem Zyklus alter und bekannter Adventslieder, so eine russische Volksweise „Jubilate“. Auch der Weihnachtsstern von Manfred Bühler fand Anerkennung und verlieh den Konzertbesuchern eine besondere musikalische Note. Das Flötentrio Agnes Gottschalk, Kerstin Schramm und Thorsten Conrady spielten sehr einfühlsam die Instrumentalstücke, In dulci jubilo, Vom Himmel hoch, Kommet ihr Hirten. Weiterhin brillierte Thorsten Conrady auf der Orgel mit Weihnachtskompositionen.

Auch der Frauenchor brachte sehr einfühlsam und melodisch ausgeprägt das Lied „Sancta Maria“ zu Gehör. Ebenfalls sang der Chor in der Programmfolge das Lied von Walter Kraxner „Still ganz still ist der Winter jetzt kommen“ sowie „Freude der Christenheit“ von Manfred Bühler. Gemeinsam mit den

Konzertbesuchern wurde das Lied „In dulci jubilo“ intoniert. Mit seinen Ausführungen „Gedanken zum Advent“ gab der Vorsitzende des GV Schneidhain, Gerhard Heere, Einblicke in die Zeit vor Weihnachten.

Lieder von Manfred Bühler „Weihnachten“ Mit den Hirten, Zauber der Heiligen Nacht von Robert Pappert wurden musikalisch auf höchstem Niveau zu Gehör gebracht. Zum Abschluss des Konzertes sang der Chor die Lieder Abendruhe von Rolf Kern sowie von Ludwig Thoma aus „Heilige Nacht“ eine Weihnachtslegende „Weihnachtswald“.

Zum Schluss des Konzertes galt der Dank des Vorsitzenden der Chorleiterin Agnes Gottschalk. Sie zeichnet verantwortlich für die musikalische Ausbildung des Chores sowie für die Gesamtleitung des Konzertes.

Ebenfalls galt der Dank den Instrumentalisten Kerstin Schramm (Flöte), Agnes Gottschalk (Flöte) sowie Thorsten Conrady (Flöte, Orgel, Pianist). Ein besonderer Dank galt den Sängerinnen und Sängern des Chores für die musikalische Darbietungen. Mit viel Applaus honorierten die Zuhörer den Chor sowie Solisten für die musikalischen Darbietungen. Mit den besten Wünschen zum Neuen Jahr verabschiedeten sich Chor und Besucher mit dem Lied „O du fröhliche“. Fazit: „Es war in tolles Konzert und gleichzeitig Werbung für den Chorgesang.“

Wenn es klingt und swingt wird Weihnachten



Ein schönes Konzert an der St. Angela-Schule läutete die Weihnachtszeit ein Foto: privat

Königstein (kw) – Advent und Weihnachten sind eine sehr besondere Zeit des Jahres. Die meisten treiben geschäftig hin und her, fixiert auf den Höhepunkt, das Weihnachtsfest. Aber Advent ist die Zeit der Erwartung, auch des Innehaltens im Trubel der vielen Aufgaben. Und wie gut tut es dann, wenn man Haltepunkte findet, zum Beispiel in einem schönen Konzert, wie es in der St. Angela-Schule geboten wurde.

Die Young- und die Concertband der katholischen Mädchenschule mit besonderer musikalischer Prägung hatten zu ihrem alljährlichen Adventskonzert eingeladen und nahmen ihre zahlreich erschienenen Gäste mit auf eine große Reise durch die Musik – Weihnachtsmelodien, „Wintermusic“, aber auch ein Musicalmedley aus „König der Löwen“, das symphonische Stück „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvorak und Popstücke wie „All I want for Christmas Is You“ wurden geboten

und erzeugten eine frohe und beschwingte Stimmung, sodass am Ende alle gern bei „O Holy Night“ mitsangen.

Die Sieb- und Achtklässlerinnen in der Young-Band sowie die oberen Jahrgänge, von der 9. Klasse bis zum Abiturjahrgang, in der Concert-Band hatten sich seit den Sommerferien intensiv auf diesen Abend vorbereitet, sodass trotz kurzfristiger krankheitsbedingter Ausfälle ein sehr gelungenes Adventskonzert gespielt werden konnte. Die beiden musikalischen Leiter dankten ihren Schülerinnen, die zum Teil quer durch die Ensembles für erkrankte Mitschülerinnen eingesprungen waren, für ihren Einsatz und lobten die Solidarität unter den Musikerinnen. Und spätestens zu diesem Zeitpunkt war allen klar, was Musik alles bewirken kann: Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, positive Energie – eine Kraft, die selbst dem Trubel vor Weihnachten Einhalt gebieten kann.

Leserbrief

Weihnachtsmarkt

Unsere Leserin Ingrid Malhotra, Königstein, schreibt uns zum Bericht Weihnachtsmarkt:

Die Kinder mit den leuchtenden Augen waren wohl noch arg klein und anspruchslos? Ich denke voll Trauer zurück an die Zeiten, als der Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone stattfand.

Damals war er bunt und fröhlich, es wurden viele interessante Dinge zum Kaufen, zum Essen und zum Trinken angeboten; es herrschte fröhliches Gedränge und - man musste anschließend keine Schuhe in den Müll werfen,

weil sie vom Matsch des „Kurparks“ total ruiniert waren. Seitdem ist der Weihnachtsmarkt von Jahr zu Jahr ärmlicher geworden und eigentlich eine Schande für ein Städtchen mit so hohem Anspruch wie Königstein. Und Verzicht auf Weihnachtsmusik wegen GEMA? Das ist natürlich in erster Linie eine Schande für die GEMA - aber das hätten wir wohl gerne gespendet.

Das eine oder andere Hinweisschild hätte sicher geholfen: Am wichtigsten wäre doch gewesen, dass - nicht nur - die Kinderaugen leuchten...

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Königsteiner woche

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Ihre Wahl am 28. Januar 2024

BEATRICE SCHENK-MOTZKO

MEIN WAHLPROGRAMM IST ONLINE

Perfekt für die Feiertage: Mein Wahlprogramm habe ich gemeinsam mit Ihnen – den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt – geschrieben. In sechs Wochen ist Bürgermeisterwahl. Ich bin bereit, Ihre neue Bürgermeisterin zu werden – mit Kompetenz und Leidenschaft für Königstein! Ihnen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Herzliche Grüße
Ihre *Beatrice Schenk-Motzko*

www.beatrice-schenk-motzko.de

FREUDL IMMOBILIEN

FROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2024.

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN.

www.freudl-immobilien.de • 0157-85 07 29 48

Königsteiner Woche

online lesen unter:
www.taunus-nachrichten.de

IHRE HAUT HAT EINE NEUE PRAXIS

TERMINE AB SOFORT ZU BUCHEN

PRAXIS-ERÖFFNUNG AM 15. JANUAR 2024

Königstein, Hauptstraße 15

Telefon: 06174 9153040

Mail: info@schwaner-dermatologie.de



SCHWANER
DERMATOLOGIE

Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 9:00-13:00 Uhr und 13:30-15:00 Uhr, Mi: 13:00-18:00 Uhr, Fr: 10:00-16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Save the Date!

**Podiumsdiskussion
Bürgerhaus Falkenstein
am 22. Januar 2024 um 19.00 Uhr.**

**Endspurt in der heißen
Phase der Bürgermeisterwahl
in Königstein.**

Gewinnspiel



Kronberger Bote

Bitte beantworten Sie die fünf unten stehenden Fragen. Unter allen Einsendern mit den richtigen Antworten verlosen wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,- € vom Edeka-Markt Nolte in Königstein. Bitte senden Sie Ihre Antworten einfach per E-Mail an: gewinnspiel-kw@hochtaunus.de, per Fax an 06174 9385-50 oder per Post an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Einsendeschluss ist am Dienstag, 2. Januar 2024, 12.00 Uhr. Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Königsteiner Woche und dem Kronberger Boten bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frage 1: Wann findet der Tag der offenen Tür im Rosenhof in Kronberg statt? Antwort:

Frage 2: Wie heißt die Homepage des Sanitätshaus Kunze? Antwort:

Frage 3: Welche Arztpraxis eröffnet am 15.1.2024 in Königstein? Antwort:

Frage 4: Wer macht bei Qualität keine Kompromisse? Antwort:

Frage 5: Was kostet 1 kg Ritter Sport Schokolade in der aktuellen EDEKA-Nolte Werbung? Antwort:

Magische und weihnachtliche Stimmung beim Hüttenzauber

Schneidhain (nd) –Wie schon in den letzten Jahren fand der Hüttenzauber, welcher in aufwendiger und engagierter ehrenamtlich Arbeit vom Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain vorbereitet und veranstaltet wird, auf dem Platz vor der Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain statt. Der HBV zelebriert dieses vorweihnachtliche Vergnügen schon seit 2017 in eigener Regie, mit großem Anklang bei den Schneidhainern und den zahlreichen Besuchern. Schon im November überzeugte der Heimatverein mit der Eventidee „Heimatkino“ das Publikum und freute sich über das rege Interesse. Der zweite Vorsitzende Oliver Ernst erläuterte dazu: „Wir sind wie beim Heimatkino überwältigt von dem Andrang, es ist brechend voll und es sind viele Kinder da, wie schön“. Der Hüttenzauber, der ursprünglich im Kuckuckstreff stattfand, wurde unter anderem aus Platzgründen verlegt. Um den „Weihnachtlichen Flair“ auch im viel kleineren Kuckuckstreff zu erhalten, stellt der HBV dort seit einigen Jahren, einen hübsch geschmückten Weihnachtsbaum auf, der in diesem Jahr von Iris Jug und ihrer Mutter gespendet wurde.

Der Hüttenzauber erstrahlte auch in diesem Jahr in einem Lichtermeer aus illuminierten und geschmückten Weihnachtsbäume und stilvoll eingerichteten und hergerichtet Hütten. Ein Highlight war das Märchen, das von Christine Grafe-Vidakovich (1. Vorsitzende des HBV) liebevoll, vor allem für die kleinen Besucher, vorgetragen wurde. Spätestens die beim Einsetzen der Dunkelheit entzündeten Schwedenfeuer, aber mit Sicherheit auch bei der Minidampfeisenbahn, die über den ganzen Platz fuhr, schlugen die Kinderherzen hö-



Die alte Dampflok war eine Attraktion

her. Die vom Dampfbahn Club Taunus e. V. zur Verfügung gestellten Minibahn war aber nicht das Einzige, was der Verein zu bieten hatte.

Mit einer alten Dampfmaschine, die in liebevoller Kleinarbeit restauriert wurde, hatten viele große Besucher ihre Freude. Zu späterer Stunde ließen es sich einige Gäste nicht nehmen, zu den gängigen Weihnachtshits zu tanzen und mitzusingen. Die Stimmung war ausgelassen, familiär und von Geselligkeit geprägt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, ob Wildbratwurst oder Steakbrötchen, die vom Heimatverein angeboten wurden, den leckeren Schnaademer Waffeln und das überragende Schnaademer Appelwein-Gelee, das die Kerbeborsch von Schneidhain feilboten - die Besucher ließen sich die eine oder andere Spezialität schmecken. Außerdem wurde

der obligatorische Glühwein angeboten, der auf keinem vorweihnachtlichen Event fehlen darf. Aber auch andere typische Getränke, wie heißer Apfelwein und Kakao, mit oder ohne Schuss waren bei allen Besuchern hoch im Kurs. Wer nach dem herzhaften Mahl, an anderen Hütten, sich auch noch etwas Süßes gönnen wollte, konnte sich von Bianca Högn mit ihren selbstgemachten Schokoladenfruchtspeisen oder vom legendären „X-Mas Crunch“ verwöhnen lassen.

Neben den zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten kamen auch die Liebhaber von Dekorations- und Geschenkartikel voll auf ihre Kosten. In dem Stand von Olivia Thiele konnte man regionalen Honig und selbstgemachtes Chilipulver erwerben. Christiane Onneken, die vielen Königsteinern von Kräuterführungen bekannt sein dürfte, bot unter anderem Kräuteröle, Heiltees, Liköre und

vieles mehr, zum Verkauf an. Wer noch letzte Geschenke für den Heiligabend suchte, war bei Petra Dorn und Michaela Bieber an der richtigen Adresse. Mit ihrem ausgewählten Dekosortiment, unterstrichen sie noch einmal den einzigartigen Charme des Selbstgemachten, denn auch bei Ihnen wird alles in Heimarbeit erstellt, was Petra Dorn mit ihren Worten unterstrich, „auf anderen Märkten sind die meisten Sachen gekauft, da brauche ich keinen Weihnachtsmarkt, bei uns ist alles selbstgemacht“.

Auch Oliver Ernst, zweiter Vorsitzender, betonte, „das hier sind alles Schneidhainer Bürger, keine Fremdstände, alles ist selbstgemacht, alle sind aus dem Dorf“.

Dies und viele andere besondere Dinge machen einen Großteil des Zaubers des Schneidhainer Hüttenzaubers aus. Aber das größte Geschenk waren wohl die überglücklich strahlenden Augen der Kinder, welche die vielen kleinen Attraktionen genauso genossen - wie die Erwachsenen, für jeden war etwas dabei.

Natürlich sind auch in Zukunft von Seiten des Heimat- und Brauchtumsvereins Aktivitäten und Belustigungen für die kulturelle Vielfalt und dessen Erhalt geplant. So steht zum Beispiel der Termin für das Heimatkino 2024 schon fest, es soll wie dieses Jahr wieder am Totensonntag auch in der Heinrich-Dorn-Halle stattfinden und wird bestimmt viele Neugierige anlocken.

Insgesamt wieder eine Veranstaltung, die das Herz des traditionell verwurzelten Einwohners und natürlich auch die willkommenen Gäste begeistert hat. Weitere Informationen zum HBV unter www.hbv-schneidhain.de

Festlicher Glanz der Barockmusik

Königstein (kw) – „Denn der Herr hat Großes an uns getan“: diese Vorstellung muss J.S. Bach gehabt haben, als er seine Kantate „Unser Mund sei voll Lachens“ schrieb. Eine umfangreiche Instrumentation mit drei Trompeten und Pauken, drei Oboen plus Fagott, zwei Flöten und Streichern – mehr festlicher Glanz ist in der Barockmusik nicht vorstellbar.

Dieser festliche Glanz wird im Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag um 11 Uhr in der weihnachtlich geschmückten evangelischen Immanuelkirche erlebbar, wenn das Königsteiner Vokalensemble, die vier Gesangssolisten Rahel Maas, Katharina Magiera, Christian Dietz und Sebastian Kitzinger und das Kantatenorchester gemeinsam musizieren. Der festliche Eingangsschor und die sowohl nachdenklichen als auch mitreißenden Arien der Bachschen Musik kommentieren die Bedeutung

des Ersten Weihnachtstages: Die Geburt von Gottes Sohn, dem Erlöser. Welch geniale Verbindung Bach zwischen Musik und Text schuf, wird durch die Auslegung des Kantatentextes durch Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer plausibel. Nachdem der Bass in seiner Arie singt: „Wacht auf und singt dergleichen Freudenlieder“ können zuletzt auch alle Zuhörer einstimmen, wenn es am Schluss, wie in jedem Gottesdienst in der Weihnachtszeit, heißt: „O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit!“ Es singen die Vokalsolisten Rahel Maas (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Christian Dietz (Tenor) und Sebastian Kitzinger (Bass) begleitet von den Musikerinnen und Musikern des Königsteiner Kantatenorchesters unter der Leitung von Michael Muhe. An der Orgel begleitet Kantor Carmenio Ferrulli den Gottesdienst. Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer hält die Predigt.

LUXUS-SESSEL

Internationaler Sitzkomfort bei Meiss

AKTION
Nur für kurze Zeit.
Bei Kauf eines Relaxsessel YOGA Motor geschenkt.
Gültig bis: 15.01.24

AKTION
Nur für kurze Zeit.
15% ¹⁾ Nachlass auf Sessel SYMPHONY MONO-MOVE
Gültig bis: 31.12.23

Relaxsessel YOGA
Entspannung als Quelle der Energie. Ihre persönliche Wellness-Couch, die einladet zur Ruhe und innerer Einkehr.
1) alle Infos unter moebelmeiss.de

Relaxsessel SYMPHONY MONO-MOVE
Seine prägnante Form umschließt Ihren Körper für eine ultimative, wohlige Entspannung. Mit einer Bewegung stufenlos verstellbar.

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Weihnachtsbaumaktion mit einem guten und einem enttäuschenden Ergebnis



v.l.n.r. Mariel Kober und Simon Struth – Autohaus Marnet, Markus Hövelmann – Frankfurter Volksbank, Anna-Maria Catalano – Verein Perspektive, Barbara Mutschall – Sozialamt Königstein, Petra und Jürgen Becker Initiatoren, Christine Löw – KIWI Kinder und Jugendhilfe Usinger Land, Andreas Martin – Autohaus Marnet, Petra Holle – Privatinitiative Kronberg. Im Hintergrund Alex Bommersheim – Verlagshaus Taunus. Leider konnte kein Vertreter der Firma Hallmann dabei sein.

Foto: privat

Königstein (kw) – Auch in diesem Jahr hat es Petra Becker gemeinsam mit ihren Mitstreitern geschafft, Weihnachtspäckchen für einen guten Zweck zu „sammeln“. Einer schönen Tradition folgend, startete bereits Mitte November die „Weihnachtswunschkartenaktion“ mit Unterstützung engagierter Geschäftsinhaber und Institutionen, die es sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, den Kindern derjenigen Familien, die wirtschaftlich nicht so gut gestellt sind, eine kleine oder manchmal auch größere Weihnachtsfreude zu machen.

Eingespieltes Team

In diesem Jahr mit dabei waren: Optik Hallmann (früher Bovet und Lahmann Optiker) aus Königstein, die Frankfurter Volksbank mit ihren Niederlassungen in Königstein und Neu-Anspach, das Autohaus Marnet mit dem Häusern in der Sodener Straße und der Wiesbadener Straße und die katholische Kita St. Georg in Oberreifenberg. Darüber hinaus unterstützte die Königsteiner Woche die Aktion durch den kostenfreien Druck der Wunschkarten und begleitete die Aktion – wie in den vergangenen Jahren – medial. Der niedliche Engel, der seit vielen Jahren als Erkennungsmerkmal der Aktion dient, wird jedes Jahr von einem Enkelkind des Ehepaars Becker neu kreiert und gemalt, das Design der Wunschkarten erfolgt durch Viola Plötz, die Tochter der Initiatorin.

Das Team kennt sich in dieser Zusammensetzung bereits seit langer Zeit und kann aus der Vergangenheit auf erfolgreiche Jahre des gemeinschaftlichen und erfolgreichen Engagements zurückblicken.

Dass die Idee, Weihnachtsbäume in den Räumlichkeiten der Beteiligten aufzustellen, auch in Königstein und Umgebung gut ankommen würde, wusste man von Beginn der ersten Aktion an. Die schön und fantasievoll gepackten Geschenke, die im Haus der Begegnung zwecks Verteilung gesammelt wurden, waren eine wirkliche Augenweide. Die glücklichen Abholer waren damit beschäftigt, die sorgsam sortierten Geschenke zur jeweiligen Verteilung zu sichten und in die vor der Tür geparkten Fahrzeuge zu „verladen“. Es war ein fröhliches „Gerenne“, bis die Verantwortlichen „ihre“ Geschenke beisammen und verstaut hatten. Unter den begünstigten Institutionen herrschte ebenfalls ein fröhliches „Hallo“, denn auch hier kennen sich die

Verantwortlichen seit Jahren und sind glücklich über die Unterstützung für ihre „Schützlinge“. So trafen sich Barbara Mutschall vom Sozialamt Königstein, Paul Hinrich vom Verein Perspektive aus Oberursel, Christine Löw von der Kinder- und Jugendhilfe Usinger Land und Petra Holle als Vertreterin der Privatinitiative von Ingrid von Wietersheim aus Kronberg, um die ihren Kindern und Jugendlichen zugeordneten Päckchen abzuholen und anschließend an die glücklichen Empfänger zu verteilen.

„Ein großer Dank gilt unseren Unterstützern und allen Bürgerinnen und Bürgern, die eine Karte vom Baum genommen und den Weihnachtswunsch eines Kindes erfüllt haben“, merkte Petra Becker an, als die Geschenke verteilt und der Raum wieder leer war. „Auf unsere Unterstützer und Mitstreiter ist seit vielen Jahren Verlass – anders wäre diese Weihnachtsaktion auch gar nicht durchführbar und ganz sicher nicht so erfolgreich!“

In diesem Jahr waren es 219 Kärtchen. Es wurden auch alle von den Bäumen gepfückt. „Leider kamen 29 Päckchen nicht zurück und auch keine Rückmeldung über Verspätungen oder Ähnliches“, bedauert Petra Becker, „bis heute nicht. Alle Beteiligten waren entsetzt und traurig.“ In diversen Gesprächen sei das in der letzten Woche noch einmal zum Ausdruck gekommen. Alle fehlenden Päckchen wurden kurzfristig durch Gutscheine ersetzt. Von den fehlenden Päckchen habe die Frankfurter Volksbank 14 Gutscheine übernommen. Fünf wurden von einer „guten Seele“ übernommen, vier von lieben Nachbarn und weitere fünf vom Verlagshaus Taunus, ein weiterer noch von den Initiatoren. „Das ist aber nicht Sinn und Zweck der Aktion.“

„Das ist das schlechteste Ergebnis aller Zeiten und macht mich auch etwas mutlos. Schließlich ist es eine Verpflichtung, wenn man ein Kärtchen abnimmt, auch das Päckchen zu packen und rechtzeitig zurückzugeben“, kritisiert Petra Becker. „Aber natürlich gilt mein großer Dank all jenen, die so fleißig Päckchen gepackt haben. Und den Unternehmen, die die Aktion bereits seit 17 Jahren tatkräftig unterstützen.“ Auch die Grundschule Königstein und die Eltern vom Kindergarten St. Georg in Oberreifenberg hätten sich nochmal kurzfristig ins Zeug gelegt und die übrig gebliebenen Kärtchen von den Bäumen gepfückt.

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Falkenstein (kw) – In diesem Jahr wird die Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein Weihnachten erstmals wieder wie in der Zeit vor der Pandemie feiern. Alle Gottesdienste finden wieder in der Martin-Luther-Kirche statt. Der Heiligabend beginnt mit dem Krippenspiel um 14.30 Uhr. Eine Waldweihnacht wie in den vergangenen Jahren wird es in diesem Jahr leider nicht geben. In der Pandemie als Notlösung gedacht, hatte dieser stimmungsvolle Gottesdienst sich so großer Beliebtheit erfreut, dass die Gemeinde das gerne weitergeführt hätte. Nachdem aber nun der Winter einbruch die Bäume in ihrer Standfestigkeit noch mehr gefährdet hat, sieht die Gemeinde jedoch keine Möglichkeit dazu. Daher wird, wie gewohnt, die Christvesper um 16 Uhr in der Kirche gefeiert.

Seit diesem Jahr hat Pfarrer Breidenstein auch die Pfarrstelle in der Markusgemeinde

Schönberg übernommen. Die Gemeinde freut sich sehr, dass das Gottesdienstangebot an den Feiertagen dennoch nicht eingeschränkt werden muss. Stattdessen feiern die Gemeinde Schönberg und Falkenstein einige Gottesdienste gemeinsam: Nach Falkenstein eingeladen ist die Markusgemeinde zur Christmette an Heiligabend um 23 Uhr und zur Ökumenischen Jahresschlussandacht an Silvester um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Die Markusgemeinde lädt die Falkensteiner Gemeindeglieder wiederum nach Schönberg ein zum Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr und zum Abendmahlsgottesdienst zum neuen Jahr am 1. Januar, 17 Uhr. Diese beiden Gottesdienste finden in der Evangelischen Markuskirche in Schönberg, Friedrichstraße 50 statt. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich gerne an das Pfarramt unter Telefon 01674-7153 wenden.

CDU
www.ulrichkrebs.de

Hildmann's Hoffest
am neuen Rieder- und Schwenckel
Sonntag, den 17.04.2023
von 11:00 bis 18:00 Uhr

SIE WÄHLEN → ICH ZEIGE VERANTWORTUNG

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

Neubau Gemeinschaftsunterkunft

Hochtaunuskreis (kw) – Im Zuge der Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten für geflüchtete Menschen hat der Hochtaunuskreis ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gestartet. Ziel ist es, einen zuverlässigen Partner für die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft auf dem Grundstück in der Steinmühlstraße 12c in Bad Homburg zu finden. „Nach erfolgreichen Gesprächen mit der Stadt Bad Homburg zur Grundstücksüberlassung konzentrieren wir uns jetzt auf die Auswahl eines geeigneten Anbieters, der unsere Vision einer qualitativ hochwertigen Unterkunft umsetzen kann“, erklärt Katrin Hechler, die zuständige Kreisbeigeordnete.

Im Teilnahmewettbewerb wurden interessierte Firmen dazu aufgerufen, ihre Angebote für Planung, Bau und Instandhaltung des Gebäudes einzureichen. Auch das Facility Management, einschließlich Hausmeister- und Reinigungsdiensten, gehörten zum Anforderungsprofil.

Der Auswahlprozess gliedert sich in zwei Phasen: Nach dem Teilnahmewettbewerb folgt nun eine Angebotsphase, in der die geeignetsten Bieter ihre erweiterten Konzepte und ihr finales Angebot präsentieren. Die endgültige Entscheidung, mit welchem Unternehmen das Projekt durchgeführt wird, erfolgt mit Zustimmung der Kreisgremien.

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Sofort Bargeld für:

Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Zinn • Altgold • Zahngold
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling,
Audemars Piguet, Patek Philippe

Kostenlose und
professionelle
Beratung durch
Expertise vor Ort!

06173 - 10 22



MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

JUWELIER FEHN
FRIEDRICH-EBERT-STR. 14, 61476 KRONBERG

Zauberhafte Waldweihnacht am dritten Adventswochenende

Glashütten (blk) – „Von drauß vom Walde komm ich her...“ – so oder so ähnlich mögen sich am vergangenen Wochenende die Besucherinnen und Besucher der Glashüttener Waldweihnacht auf ihrem Nachhauseweg gefühlt haben.



Denn tatsächlich gibt es nur wenige Weihnachtsmärkte, die direkt am oder gar im Wald stattfinden. Vielleicht macht aber gerade die etwas außergewöhnliche Location den besonderen Zauber dieses kleinen, aber feinen Weihnachtsmarktes aus. Denn dass dieser sich zunehmender Beliebtheit erfreut, wurde auch am vergangenen Wochenende wieder einmal mehr als deutlich.

Bereits am Samstag zur abendlichen Einstimmung der Glashüttener Waldweihnacht waren die Parkmöglichkeiten rund um Friedhof und Limesportal erschöpft. Am Sonntag hingegen konnte man glauben, der hiesige Supermarkt hätte geöffnet, so viele Weihnachtsmarkt-Besucher waren nach Glashütten gekommen, den Autokennzeichen nach zu urteilen auch von weiter her. Dies kann man als sicheres Zeichen dafür werten, dass sich die Glashüttener Waldweihnacht längst in der Weihnachtsmarkt-Szene im Taunus etabliert hat. Das Gelände des unterhalb des Friedhofs entlangführenden Weges zur Glashüttener Waldweihnacht war stimmungsvoll mit Lichterketten geschmückt und wies Ortsunkundigen sicher den Weg. Der Besuch des romantischen kleinen Weihnachtsmarktes am Fuße des Glaskopfes war auch in diesem Jahr

wieder lohnenswert. Am Sonntagnachmittag konnte man durchaus den Eindruck gewinnen, ganz Glashütten wäre auf den Beinen. So traf man sich hier zu dem ein oder anderen Schwätzchen, während die jüngste Generation im Wald Baumtipis baute oder Verstecken spielte.

Zahlreiche weihnachtlich geschmückte Holzhütten, die vor einigen Jahren von Mitgliedern der Nachbargemeinschaft Waldstraße eigens für die Glashüttener Waldweihnacht gezimmert wurden, säumten den vorderen Bereich der Waldstraße Glashütten. Diverse Glashüttener Vereine, wie zum Beispiel der SC Glashütten, die Tanzgruppe „Die alten Schachteln“ des Karnevalvereins Glashütten KVG, Tor zur Hoffnung sowie der Förderverein „Sonnenblume“ der evangelischen KiTa Oberems beteiligten sich mit eigenen Ständen an der Glashüttener Waldweihnacht und boten, ergänzt von professionellen Gastronomiebetrieben, wie auch schon in den Vorjahren wieder zahlreiche verschiedene warme und kalte Speisen und Getränke an.

Umfangreiches Angebot

Ohnehin ließ das umfangreiche Angebot an Leckereien keine Wünsche offen. Neben Weihnachtsmarkt-Klassikern wie Waffeln, Crêpes und gebrannten Mandeln wurden unter anderem verschiedene Gnocchi-Gerichte, Nachos, Tacos, Burger und Kartoffelpuffer kredenzt. Am Stand von Café Sabel konnte man herrliche Christstollen und Weihnachtsplätzchen erwerben, als schmackhaftes Geschenk oder ganz einfach für den eigenen Genuss. Auch das Getränkeangebot war sehr umfangreich. Natürlich gab es Kaffee, heiße Schokolade mit und ohne „Schuss“, Glühwein und Kinderpunsch und darüber hinaus konnte man zwischen Hot Aperol und verschiedenen Cocktails wählen. Die Bannenger Brauerei war mit einem großen Stand ebenfalls vertreten und wer lieber ein kühles Bierchen mochte, war hier gut bedient.

Daneben gab es jedoch auch ein paar Stände, an denen man kleine Weihnachtsgeschenke wie zum Beispiel Bastelsets für Armbänder, hübsch verpackte Backmischungen im Glas oder schön gestaltete Weihnachtskarten erwerben konnte. Und wer eine kleine Pause benötigte, konnte sich auf einer der Sitzgruppen mit Blick auf die wunderschöne, sich drehen-



Annkatrin Metzloff vom Café Sabel (hinten links im Bild, mit Mikroskop) hat allen Kindern eine kleine Weihnachtsüberraschung überreicht. Foto: Löber-Kieslich

de, XXL Weihnachtspyramide aus Holz ein wenig vom geschäftigen Weihnachtsmarkt treiben ausruhen.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder ein schönes Rahmenprogramm. An beiden Tagen konnten die Besucher die weihnachtlichen Jazzklänge, dargeboten von Lutz Riehl, genießen. Am Sonntagnachmittag bereitete dieser den Kindern mit einer weihnachtlichen Vorlesestunde Freude. Die Kleinen hörten gebannt zu, als Lutz Riehl sein großes Buch aufschlug und eine spannende Geschichte vorlas. Danach gab es für alle Kinder eine kleine Weihnachtsüberraschung, in diesem Jahr gesponsert von Café und Konditorei Sabel sowie Sébastien Gloux Finanzdienstleistungen.

Melissa Zovko, die singende Gastwirtin der „Bürgerklause“, hatte mit einigen Glashüttener Kindern bekannte Weihnachtslieder einstudiert, was vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen und mit viel Beifall

honoriert wurde. Die Glashüttener Waldweihnacht wird seit 2016 regelmäßig von der Nachbargemeinschaft Waldstraße organisiert. Nachdem seinerzeit der Versuch eines Glashüttener Vereins, einen Weihnachtsmarkt vor dem Bürgerhaus in Glashütten zu etablieren, gescheitert war, hatte Carina Kootz die Idee, es doch einmal mit Hilfe ihrer Familie, Freunden und Nachbarn vor ihrer Haustür mit einem kleinen Weihnachtsmarkt zu versuchen, direkt am Waldrand, am Fuße des Glaskopfes.

Diese Aktion schlug damals ein wie eine Bombe und mittlerweile ist die Glashüttener Waldweihnacht aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

In diesem Jahr wurden die Organisatoren der Nachbargemeinschaft Waldstraße vom SC Glashütten als Veranstalter unterstützt. Wie schön, dass sich eine Idee aus der Bürgerschaft zu einer solch großen Bereicherung für die Gemeinde Glashütten entwickelt hat.

Ereignisreiches Jahr des Chores – jetzt geht es in die Winterpause

Schneidhain (kw) – Bedingt durch die Pandemie war der Verein seinerzeit gezwungen neue Wege zu gehen, damit ein Fortbestand des Vereins gewährleistet werden konnte. Man startete mit einem Pilotprojekt mit den Chören MGV Niederseelbach, MGV Niedernhausen, MGV Fischbach und der Sängervereinigung Ruppertshain.

Die Chorleiterin Agnes Gottschalk (GV Schneidhain) und Chorleiter Manfred Krisel (MGV Niederseelbach, Niedernhausen, MGV Fischbach und SV Ruppertshain) haben seinerzeit sehr intensiv an diesem Programm gearbeitet.

In der Zwischenzeit haben sich einige aktive Sängerinnen und Sänger dem Chor angeschlossen. Das Bestreben des Vereins war und ist es, sich entsprechend zu präsentieren. Bedingt durch die „Neuzugänge“ konnten wieder verschiedene Veranstaltungen, Freundschaftssingen von Freundschaftschören besucht werden.

Aufgaben erfüllt

Die Chorleiterin Agnes Gottschalk hat die neue „Mannschaft“ entsprechend ausgebildet und führt den Chor mit großer Begeisterung. Der Chor kann somit weiterhin seinen Auftrag im Stadtteil Schneidhain erfüllen und das soziale, gesellschaftliche und kulturelle Leben in Schneidhain weiterhin pflegen. Der Veranstaltungskalender 2023 hat doch einige Aktivitäten vom Chor abverlangt, so zum Beispiel die Teilnahme an verschiedenen Freundschaftssingen von befreundeten Chören. Nicht unerwähnt sei auch die musikalische Gestaltung des Kerbegottesdienstes, Teilnahme bei Familien- und Sommerfesten, Konzerte auf

Versuchter Einbruch

Königstein (kw) – In der Parkstraße kletterten der oder die Täter mit Hilfe eines Gartenstuhls auf das Dach eines Einfamilienhauses und versuchten, mit einem Pflasterstein eine Scheibe einzuschlagen. Dies gelang zwar nicht, es entstand jedoch erheblicher Sachschaden an Dach und Fenster.

Sachbeschädigung an Pkw

Königstein (kw) – Am Rabenstein wurde ein geparkter schwarzer Audi auf der linken Fahrzeugseite mit einem unbekanntem spitzen Gegenstand zerkratzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 300 Euro. Hinweise bitte an die Polizeistation Königstein unter 06174/92660.



Zwanzig Schülerinnen aus Bournemouth, Großbritannien, besuchten die St. Angela-Schule. Foto: privat

Austauschschülerinnen zu Gast an der St. Angela-Schule Königstein

Königstein (kw) – Zwanzig Schülerinnen aus Bournemouth, Großbritannien, besuchten die St. Angela-Schule. Der Austausch zwischen den beiden Schulen findet bereits seit vielen Jahren statt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Königsteiner Schülerinnen haben Bournemouth bereits im Oktober besucht, sodass sich die Partnerinnen beim Gegenbesuch bereits kannten und auf ein Wiedersehen freuten.

Den englischen Schülerinnen wurde in Königstein ein buntes Programm geboten. Gleich zu Beginn des Aufenthalts gab es eine Stadtrallye durch Königstein sowie Interviews mit drei Bürgermeisterkandidaten, die auf dem Wochenmarkt um Stimmen warben. Ein Ausflug zum Nürnberger Weihnachtsmarkt und ein gemeinsamer Besuch in Frankfurt bildeten weitere Höhepunkte des Programms. Dabei besichtigten die Schülerinnen die Paulskirche, nahmen an einem Workshop im Filmmuseum teil und besuchten anschließend den Weihnachtsmarkt. Erstmals wurde in die-

sem Jahr ein Thema eingeführt, an dem die Partnerinnen gemeinsam inhaltlich arbeiten sollten. Angesichts der Krönung von König Charles und des Jubiläums der Paulskirche lag es nahe, die Entwicklung von Monarchie und Demokratie in den beiden Ländern in den Blick zu nehmen. Beim Besuch der deutschen Schülerinnen in England im Oktober haben sich die Schülerinnen unter anderem mit der Bedeutung der Magna Carta beschäftigt und Umfragen zur Haltung gegenüber der Monarchie durchgeführt.

Während des Austauschs wurden jedoch nicht nur kulturelle und politische Erkenntnisse gewonnen, sondern es entstanden auch zahlreiche Freundschaften zwischen den Schülerinnen beider Schulen. Besonders fasziniert zeigten sich die englischen Schülerinnen vom unerwarteten Wintereinbruch in Deutschland, da Schnee in ihrer Heimat eher selten ist. Für viele war der Schnee und die Möglichkeit, im Taunus Schlittenfahren zu gehen, ein echtes Highlight ihrer Woche in Königstein.



Rund um die Gesundheit



Stärkung des Immunsystems und der Organe

(epr) Dass unsere Räume in den unterschiedlichen Jahreszeiten angenehm beheizt oder gekühlt werden, hat natürlich seine Vorzüge. Eine ungesunde Nebenwirkung dabei wird allerdings häufig nicht beachtet, denn egal ob wir es wärmer oder kälter machen, die Luft wird beide Male im wahrsten Sinne des Wortes ausgetrocknet. In der Folge entsteht ein ungesunder Angriff auf unser Immunsystem, die Haut und Schleimhäute sowie viele weitere Organe. Doch was lässt sich dagegen tun? Die Lösung liegt im Wasserdampf, idealerweise kombiniert mit Wärme. Und diese holen wir uns auf gesunde Weise und zu jeder Jahreszeit mit einer Wärmekabine ins Haus: Hydrosoft Private Spa etwa ist eine Kabine, in der wir einerseits sanft ins Schwitzen kommen und andererseits wohltuenden Wasserdampf inhalieren – ein Erlebnis, das mit einem Aufenthalt im Regenwaldklima vergleichbar ist. Die tropischen Bedingungen lassen den Körper schnell und vor allem gesund schwitzen, während der stetige Wasserdampf in der Luft eine wahre Wohltat für die Atemwege und für die Haut ist. Die Schleimhäute, welche am meisten unter trockener Luft leiden, werden mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt und können dadurch wieder befreiter arbeiten. Gleichzeitig wird durch die Erwärmung des Beckenbodens eine sanfte Hyperthermie ausgelöst. Die Temperatur des Körpers erhöht sich um 1 °C, was wiederum einige positive Effekte für die Organe und das Immunsystem mit sich bringt. Die naturnahen Kabinen werden in Tirol und Südtirol mit ausschließlich heimischen Zirben- und Fichtenhölzern gebaut und weisen einen äußerst niedrigen Stromverbrauch auf, welcher mit dem eines handelsüblichen Bügeleisens vergleichbar ist. Die kompakte Bauweise (ab 0,86 qm) erlaubt vielerorts eine Aufstellung, während für den Betrieb eine gewöhnliche Steckdose genügt. Mehr zu den wohltuenden Bedingungen fürs eigene Zuhause unter www.hydrosoft.at sowie www.olymp.at.



Die Wärmekabine Hydrosoft Private Spa bringt uns einerseits sanft ins Schwitzen und lässt uns andererseits wohltuenden Wasserdampf inhalieren. Die Schleimhäute, welche am meisten unter trockener Luft leiden, werden mit ausreichend Feuchtigkeit versorgt und können dadurch wieder befreiter arbeiten.

(Foto: epr/Olymp Werk GmbH)

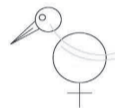


NEUROLOGISCHES AMBULANTES THERAPIEZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE

Anmeldung unter:

06174 90-6900 06174 90-6014 falkenstein@auromed.de
Asklepiosweg 15 • 61462 Königstein-Falkenstein

Besuchen Sie uns auf www.asklepios.com/falkenstein



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



**Ich wünsche Ihnen allen schöne Weihnachtstage
und ein gesundes und friedliches Jahr 2024!**

Ich freue mich darauf, Sie im neuen Jahr
in meiner Praxis wiederzusehen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: guy/Fotolia

Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER

IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

Ambulanter
Pflegerdienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

sanitätshaus
achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein

Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

**Liebe Patientinnen und Patienten,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr**

wünsche ich Ihnen, vor allem Gesundheit,
Freude und viel Erfolg. Ihr Xinyu Chen

Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Bitte telefonische Anmeldung: Tel.: 06173 - 99 68 16

Einstimmung auf Weihnachten – Backen beim J.E.T.Z.T.



Backprofi Petra Becker (fünfte von links) zeigt, wie's geht (ganz rechts im Bild Sabine Matthias-Maser, stellvertretende Vorsitzende des J.E.T.Z.T. e.V.). Fotos: Löber-Kieslich

Glashütten (blk) – „Wussten Sie schon, dass es auch in Glashütten ein ‚Haus der Begegnung‘ gibt?“ Jedenfalls haben die engagierten Akteure des J.E.T.Z.T. Vereins Glashütten ihren Vereinsraum liebevoll mit einem entsprechenden Schild dekoriert und nutzen diesen Slogan unter anderem auch auf ihrem Briefbogen. Der etwas ungewöhnliche Name des Vereins entstand übrigens im Zusammenhang mit der Idee der damaligen Gründerinnen und ist die aus den Anfangsbuchstaben bestehende Abkürzung von „Jeder ist Eingeladener Tatsächlich Zeit zu Teilen“. Damals wie heute ist es dem Verein ein Herzensanliegen, alters- und herkunftsübergreifend einen Raum zu schaffen für Begegnung, Kommunikation, Freude und Spaß. Darüber hinaus möchte der J.E.T.Z.T. e.V. einen Beitrag zu Integration und Toleranz in und um die Gemeinde Glashütten leisten.

Zur Vereinsgründung im Jahre 2009 und noch zahlreiche Jahre in Folge war die Bezeichnung „Haus der Begegnung“ auch tatsächlich insofern zutreffend, da der Verein seinerzeit ein leer stehendes Gebäude mit zahlreichen Räumen auf mehreren Ebenen, in dem zuvor einmal ein Kinderheim untergebracht war, angemietet hatte.

Nachdem allerdings im Laufe der Jahre die Bausubstanz des „J.E.T.Z.T.-Hauses“ immer schlechter wurde und der damalige Eigentümer sich schließlich zur Veräußerung des gesamten Anwesens im Glaskopfweg entschieden hatte, musste sich der Verein im Frühjahr 2018 leider nach geeigneten räumlichen Alternativen umschauen. Doch die Suche nach einem bezahlbaren neuen Vereinsraum gestaltete sich damals alles andere als einfach. Schlussendlich konnte, nach vielen Gesprächen mit der Verwaltung der Gemeinde Glashütten, eine neue Bleibe gefunden werden, nämlich im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Gemeinde in der Weiherstraße 44 in Schloßborn. In der Folge musste sich der J.E.T.Z.T. e.V. nach Bezug der neuen Räumlichkeiten neu organisieren und aufstellen.

Dies lag vor allem daran, dass viele der vorherigen Angebote, wie zum Beispiel Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Mutter-Kind-Gruppe und so weiter, aus Platzgründen nicht mehr angeboten werden konnten. Immerhin ein tolles Angebot konnte der Verein mitnehmen, nämlich den gut bestückten und gerne genutzten vereinseigenen Gib&Nimm-Laden.

Zwei ganze Wände des heutigen Vereinsraums beherbergen unter anderem Haushaltswaren, Elektrogeräte, Dekoartikel, nach



FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Größen sortierte Damenbekleidung und -schuhe sowie auch kleine Geschenkartikel und Schmuck, ansprechend ausgestellt in deckenhohen Regalen. Hier können Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jeweiligen Veranstaltungen beziehungsweise Treffen in Ruhe stöbern. Wer hier fündig wird, füttert dann das neben der Eingangstür aufgestellte „J.E.T.Z.T.-Spendenhaus“ je nach persönlicher Möglichkeit und Einschätzung.

Natürlich bietet der J.E.T.Z.T. e.V. inzwischen auch wieder zahlreiche, teilweise regelmäßige, Treffen und Aktionen an. So findet beispielsweise an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat ein sogenanntes Begegnungscafé statt.

Der große Tisch im Vereinsraum ist dann gedeckt mit Kaffee und Kuchen. Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre plaudern, sich mit anderen austauschen und neue Kontakte

knüpfen, während die Kleinen in der liebevoll ausgestatteten Kinderecke spielen können. Weitere regelmäßige Treffen sind die „Strickzeit“ jeweils am zweiten sowie am vierten Montag im Monat und der Spiele-Abend an jedem ersten Freitag im Monat. Doch damit nicht genug: Dem engagierten Vorstand des J.E.T.Z.T. e.V. gelingt es immer wieder, tolle Projekte anzubieten, dies über das ganze Jahr verteilt, jeweils meist im Workshop-Format mit jahreszeitlichem Bezug. 2023 gab es unter anderem eine Kürbisschnittaktion für Kinder, einen Workshop „Haare-Flechten“, einen Qi-Gong-Kurs, eine Märchenlesung, einen Workshop „Herbstkranz-Binden“, ein Bier-Tasting sowie diverse Koch- und Backevents. Ein besonders schönes, weihnachtliches Backevent fand nun am vergangenen Donnerstag in den Räumlichkeiten des J.E.T.Z.T. e.V. statt. Passend zur Adventszeit konnten die insgesamt acht Teilnehmerinnen unter der fachkundigen Leitung von Referentin Petra Becker lernen, wie man den perfekten Baumkuchen herstellt. Petra Becker ist bekannt durch ihre alljährliche Weihnachtswunschkartenaktion in Königstein. Doch die Glashüttenerin setzt sich nicht nur regelmäßig für sozial schwache Familien ein, sondern ist auch eine leidenschaftliche und talentierte Hobbyköchin und -bäckerin. Für das Baumkuchen-Backevent des J.E.T.Z.T. e.V. hatte sie den Teig vorab selbst zubereitet und sehr ansprechend portionsweise in hübsch dekorierte Gläser gefüllt. Darüber hinaus stellte sie natürlich auch das Becker'sche Baumkuchen-Traditionsrezept zur Verfügung, schön abgebildet und bereits ausgedruckt zum Mitnehmen.

Planungen für das nächste Jahr

Zunächst zog der Duft von Glühwein und Fruchtpunsch durch den großen Raum, beides spendiert vom Verein. Doch nachdem sich die ersten Schichten Teig in den Formen befanden, dauerte es natürlich auch nicht lange, bis es verführerisch nach Zuckerbäckerei roch. Im Vereinsraum gibt es eine komplett eingerichtete Küche. Nach einer kurzen Begrüßung durch die stellvertretende Vereinsvorsitzende Sabine Matthias-Maser entführte Petra Becker die Teilnehmerinnen sodann zunächst auf einen spannenden und lehrreichen Exkurs in die Geschichte des Baumkuchens. Denn dieser hat tatsächlich eine mehrere Jahrhunderte alte Tradition. Die Bezeichnung „Baumkuchen“ wurde erstmals im Jahre 1682 in einem Kochbuch von Johann Sigismund Elsholtz verwendet, dem Leibarzt Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg. Erste, dem heutigen Baumkuchen ähnelnde Rezepturen hingegen fand man bereits in einem italienischen Kochbuch aus dem Jahre 1426. Nach dem kurzen Ausflug in die Historie des Baumkuchens begann das große Teigschichten, natürlich unter Hilfestellung und angeleitet von der Referentin. Die Backformen waren jeweils nummeriert, um unliebsame Verwechslungen auszuschließen.

War der Workshop ursprünglich mit zweieinhalb Stunden angesetzt, so zog sich die Back-Aktion letztendlich doch noch über eine wei-

tere Stunde länger hin als geplant. Allerdings nicht zum Unmut der Teilnehmerinnen, sondern durchaus willkommen. Denn der Abend wurde nicht nur zum Herstellen der Baumkuchen, sondern vielmehr auch für ein gemütliches Miteinander und nette Gespräche ge-



Jeder Baumkuchen ein kleines Kunstwerk

nutzt. Während die Kuchen im Ofen waren, schnitt Petra Becker einen von ihr selbst gebackenen Baumkuchen für eine kleine Kostprobe an. So vergingen die dreieinhalb Stunden wie im Nu. Die meisten Teilnehmerinnen kamen aus Glashütten beziehungsweise der näheren Umgebung. Eine Teilnehmerin jedoch war über Facebook auf das Angebot des J.E.T.Z.T. e.V. aufmerksam geworden und kam zum Baumkuchen-Workshop sogar von weiter her nach Glashütten gefahren.

Nachdem es beim Schichten des Teiges vor allem auf Gleichmäßigkeit ankam, so wurde es dann nach dem Backen überaus kreativ, als es an das Dekorieren der Baumkuchen ging. Je nach Geschmack konnten die Teilnehmerinnen unter weißer und dunkler Kuvertüre wählen und eine große Auswahl an Streudeko durfte natürlich auch nicht fehlen. Die fertigen Schätze konnten sich dann auch durchaus sehen lassen. Die acht fleißigen „Bäckerinnen“, die ihre Kunstwerke selbstverständlich am Ende der Veranstaltung mit nach Hause nehmen durften, waren mächtig stolz auf ihre tollen Baumkuchen.

Auch für das kommende Jahr plant der J.E.T.Z.T. e.V. wieder einige tolle Events. Neue Ideen sind allerdings auch jederzeit willkommen. Wer eine schöne Idee für einen Workshop hat, diesen möglicherweise sogar selbst durchführen möchte, kann sich gerne an den Verein wenden. Auf der Homepage <https://jetztglashuetten.de> findet man sowohl die Kontaktdaten als natürlich auch viele spannende Informationen rund um Programm und Historie des J.E.T.Z.T. Vereines. Auch das Spendenkonto ist auf der Website hinterlegt. Da sich der Verein neben den sehr niedrig gehaltenen Mitgliedsbeiträgen ausschließlich über Spenden finanziert, freuen sich die Vorstandsmitglieder natürlich über jede noch so kleine Unterstützung für ihr kleines Glashüttener „Haus der Begegnung“.

Kirche als Schulort – Würdigung der Kollegskirche mit einer Neuerscheinung

Königstein (kw) – Die Schulgemeinde und der Verein der Freunde und Förderer der Bischof-Neumann-Schule in Königstein legen ein Buch vor, in dem die Geschichten der Kollegskirche der Öffentlichkeit präsentiert werden. Sie hoffen, dass das Buch dazu beiträgt, die Bedeutung dieses einzigartigen Ortes in Königstein weiterhin zu würdigen. Nach der Wiedereröffnung der Kollegskirche in Königstein am 31. Mai 2021 und in einer Zeit, in der Kirchentüren oft geschlossen blieben, wurde die Idee geboren, die Geschichte der Kollegskirche in Buchform zu dokumentieren. Dieses Buch richtet sich an verschiedene Zielgruppen, darunter an der Geschichte Königsteins interessierte Bürger und Besucher von Königstein, die Mitglieder der Heimatverbände, Ehemalige der St. Albert Internatsschule und der Bischof-Neumann-Schule und natürlich deren aktuelle Schülerschaft, die die Kirche als einen ganz eigenen Schulort nutzt. In dem Buch über die Kollegskirche sind unterschiedliche Zeitzeugen und Experten zu Wort gekommen, die ih-

re jeweilige Perspektive auf die Kollegskirche geschildert, ihre Gedanken und Erfahrungen festgehalten haben. Die Kollegskirche liegt der gesamten Schulgemeinde am Herzen und mit dem Buch ist so nicht nur eine Dokumentation von Geschichte in Form von Text und Bild, sondern auch eine Würdigung eines besonderen Ortes entstanden, den die Kollegskirche für viele Menschen darstellt. Hier ist ein Konglomerat an Geschichten und den verschiedenen Bedeutungen der Kollegskirche damals und heute entstanden. Von Stimmen aus der aktuellen Belegschaft bis hin zum ehemaligen Weihbischof kommen verschiedene Personen zu Wort, deren Leben in bestimmten Abschnitten eng mit der Kollegskirche verwoben ist. Die Finanzierung dieses Projekts wurde dank der großzügigen Unterstützung der Carls Stiftung ermöglicht. Die Gestaltung und Umsetzung übernahm Stefanie Hubbard-Ford mit Agentur Serendipity Creative Consultancy in enger Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde, Janina Frech und der ehemaligen Schulleiterin, Dr. Susanne Nord-

hofen. Ebenso gilt der Dank für die Realisierung des Drucks Martin Ramb vom Dezernat Schule und Bildung des Bistums Limburg, Abteilung Religionspädagogik, Medien und Kultur. Dieses Gemeinschaftswerk hat es ermöglicht, die Geschichte der Kollegskirche angemessen zu würdigen.

Das Buch „Kirche als Schulort“ ist ab sofort im Buchhandel, über das Sekretariat (sekretariat@bns.info) und in der Bibliothek der Bischof-Neumann-Schule zum Preis von 14,95 Euro erhältlich.



Blick in die Kollegskirche an der Bischof-Neumann-Schule in Königstein
Foto: privat



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit **Plaids, Wohndecken** und **flauschigen Accessoires!**

Betten-Zellekens wünscht ein **KUSCHELIGES WEIHNACHTSFEST**

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



Handwerker in Ihrer Region

**Wir suchen
Verstärkung
für unser Team
Sanitär und
Heizung**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



WISSMANN SEIT 1912

**Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik**

... und kompetenter Partner
in den Bereichen Energie- und
Gebäudetechnik.

Wir bringen Ihre Heizung
effektiv und zukunftssicher auf den
neuesten Stand und sorgen dafür,
dass Ihre Heizung im Winter wärmt,
Ihre Klimaanlage im Sommer kühlt
und die Solaranlage die Energie
der Sonne effektiv nutzt.
Dafür stehen wir mit unserem
bestens geschulten Team
zu Ihrer Verfügung.

Nutzen Sie unseren innovativen
Heizungsrechner - innerhalb kurzer
Zeit können wir Ihnen einen ersten
unverbindlichen Kostenvor-
anschlag für Ihr anstehendes
Heizungsprojekt machen.

Besuchen Sie
unsere Homepage
wissmann-elementar.de
oder rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Wissmann-Team

06173 - 9567 - 0

Wissmann Elementar GmbH

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
info@wissmann-elementar.de · www.wissmann-elementar.de



MODERNE HEIZSYSTEME · SANITÄRE INSTALLATION · BADGESTALTUNG · SOLAR- + WÄRME-PUMPEN-ANLAGEN · KLIMATISIERUNG
VERKAUF · MONTAGE · KUNDENDIENST · ENTWURF + BERATUNG

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de



seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de



fegerdach

**Service
vor Ort
statt world wide weg!**

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller



Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6 · 61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00 · Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de · www.frankkeller-kronberg.de

*Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches neues Jahr!*

**Wir wünschen allen Kunden ein
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.**

Das Team der
Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik

www.altergmbh.de



Die Techniker walle in wallau
HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco



Walle-1-Tags-Montage
Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

**Druckhaus
Taurus** GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taurus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr



**BAUZENTRUM
SCHULTE**

BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Wir wünschen
Leserinnen eine so

12



MillenniumM

Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

Finden Sie Ihr
Weihnachtsgeschenk
auf über 300 m²

- Bücher
- Papeterie
- Geschenkartikel

MillenniumM
– immer einen Besuch wert!

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Buchbestellungen jetzt auch per
WhatsApp möglich: 0176 / 50605803



www.millennium-buchhandlung.de

19

13



CARLS STIFTUNG

www.carlsstiftung.de
www.bärenstark.com

5



MERRY CHRISTMAS & HAPPY NEW YEAR

CALABRISSELLA
BAD SODEN

... mit unseren

Kronberg (kb) – „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...“ – mit diesen schönen Gedichtzeilen sind wir bereits in den Advent gestartet und leben in der beginnenden Vorfreude, die uns in diesen Tagen umgibt. Auch der heimische Adventskalender hat nun bereits einige geöffnete Türchen und die Freude über den süßen oder praktischen Inhalt war sicherlich groß. Die Weihnachtsbeleuchtung erinnert uns in diesen Tagen an das bevorstehende Fest und wir genießen die Stille, die mit dem fehlenden Trubel oft einhergeht.

Auch in diesem Jahr haben wir die Chance, uns zu besinnen und vielleicht einmal darüber nachzudenken, was uns wirklich wichtig erscheint.

Dazu gehört – das haben die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre gezeigt – natürlich die Teilnahme an unserem Adventsgewinnspiel.

Die Türchen unseres Adventskalenders haben auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Geschäftsinhabern aus Königstein, Kronberg und Kelkheim für unsere Kunden bestückt – eine Teilnahme lohnt sich immer!

Auch in der dritten Gewinnspielrunde zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikolausstiefel und schicken uns Ihr Ergebnis entweder per E-Mail an gewinnspiel-kw@hochtaunus.de oder per Fax an die Nummer (06174) 938560 oder 938550. Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an das Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2, 61462 Königstein senden.

An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem entsprechen-

3



FEHN

Schmuck · Uhren · Juwelen · Trauringe

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

NEU ZEISS PhotoFusion X

Selbsttönende Brillengläser perfektioniert:
Draußen dunkel wie eine Sonnenbrille, drinnen schnell wieder klar.

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Händler:

Auge & Ohr
Optikstudio

Friedrich-Ebert-Str.4 61476 Kronberg
Tel.: 06173-5155 Fax: 06173-5165
auge.ohr@gmx.de



Seeing beyond

6

17



BAUZENTRUM SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

ALLES FÜR DEN WINTER

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173- 60122-0 · Fax 06173- 60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

22

Miro's
Ristorante

Wir wünschen besinnliche Tage und
viel Glück beim Gewinnspiel

www.miros-ristorante.de

21

4

Zu Weihnachten gibt's
schöne Geschenke*

Jetzt zum Führerschein anmelden und wir schenken Dir eine **Gratis-Fahrstunde** in unserem **Fahr Simulator!**

Jetzt bequem online anmelden

Alle Informationen zu unseren Ferienkursen und unser Anmeldeformular findest du online:
fahrtschule-hochtaunus.de

Deine Gutscheine-Karte

Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs
bei Dr. Knopp

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
Inh.: Markus Leinberger

KÖNIGSTEIN · OBERURSEL · BAD HOMBURG

18



FALKENSTEIN GRAND
KÖNIGSTEIN

Gans to go

Das schmeckt so richtig gut, das ist aber auch eine Menge Arbeit. Wir machen es Ihnen einfach und bereiten die Gans zur Abholung vor.

- Unsere Landgut-Gans wird zubereitet mit Apfelrotkohl, Bratapfel, glasierten Maronen und geschmelzten Kartoffelknödeln
- Ist für 4 – 6 Personen und kann vom 11. November bis 23. Dezember 2023 bestellt werden

225 EUR (inkl. einer Flasche unseres Hausrotweins)

Reservierung erhalten wir gerne unter Tel. 06174-900 oder per E-Mail an falkenstein-grand@brhhh.com. Mehr Infos auch auf unserer Website!

Bitte Reservierungen 3 Tage im Vorfeld der Abholung.

FALKENSTEIN GRAND
Debusweg 6-18 · 61462 Königstein im Taunus
brhhh.com/falkenstein-grand



24

Allen Lesern und
eine schöne Adventszeit



ein Gewinnspiel

den Türchen verborgenen Preis gezogen. Dabei können sich die Gewinner jeweils über einen Gutschein von einem an der Aktion beteiligten Geschäft aus Königstein, Kronberg und Kelkheim freuen. Die Gewinner werden am folgenden Donnerstag namentlich in unserer Zeitung und im Internet (www.taunus-nachrichten.de) veröffentlicht.

Der Gewinn kann bis zum 20. Dezember, dann wieder ab dem 2. Januar bis zum 29. Januar 2024 im Verlagshaus Taunus abgeholt werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!

Die Gewinner der dritten Runde waren:

- Schulte Bauzentrum – Ewald Müßig, Schloßborn
- Buchhandlung Millennium – Birgit Höhne, Glashütten
- Tuttolomondo – Susanne Sonntag, Kronberg
- Herrenaustatter Ernst – Gabriele Weck, Königstein
- Bootakademie – Martin Lumperda, Königstein
- Falkenstein Grand – Wilhelm Dick, Kronberg

23 *Fit 4 Women*
Zeit für Dich

Zum Weihnachtsfest
wünschen wir besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn und für das neue Jahr Glück, Erfolg & Gesundheit!

www.fit4women.de · Hauptstraße 41 · 61462 Königstein · 06174/910319

16 *Grüner Ernst*
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
KÖNIGSTEIN/TS.
– SEIT 1969 –
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60

Feine Weihnachtsgeschenke für Ihn.
Pyjamas von NOVILA, Pullover von GRAN SASSO,
Schals von DANTE, Handschuhe von ROECKL,
Hemden von VAN LAACK und Schönes mehr.

10

1

**PREMIUM
CAR SERVICE**

Premium Car Service ist Ihr Partner für den Werterhalt Ihrer Fahrzeuge. Das komplette Leistungsspektrum unter www.premium-car-service.de

Am Kaltenborn 1 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174/2557843 · Fax 06174/9981657
www.premium-car-service.de · info@premium-car-service.de

14

Bootsführerschein sicher, einfach & preiswert live vor Ort oder im Zoom-Live-Unterricht, Abend- & Wochenendtermine frei kombinieren & beliebig wiederholen. Geschenkebox inkl. Logbuch, Kompass, Bleistift, Karte, Prüfungsfragen, Handout, Planungsapp & mehr.

Lernen mit Profis: Sportboot- & Segelschein & Funktraining
Segelrörns & Yachtcharter weltweit
Live und Online-Unterricht
Jetzt Gutschein schenken.

www.bootakademie.de · Tel.: 069/21008300

8

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze

bis 70,- € / gr Gold

Klosterstraße 1
61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801
oder 0176 60431216

20

BURG-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN

Wir wünschen Ihnen eine schöne
Adventszeit!
Uwe-Bernd Rose
und das Team der Burg-Apotheke

apotheke-koenigstein.de · rezeptur.de

11

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Glück beim Advents-Gewinnspiel.

Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 - 911 75 40

15

ALLES ZUM RACLETTE!

Raclette-Käse ist da und alles für drumherum. Traditionell und sehr besonders!

Tuttolomondo

T: 06195 - 9876579
Mittelweg 6, Kelkheim
www.tuttolomondo.com

9

Druckhaus Taunus
GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 9385-41
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Amtsblätter
Visitenkarten	und vieles mehr ...

2

MUTSCHALL
TV · HIPI · HAUSGERÄTECHNIK
Wir suchen Unterstützung für unser Team. QR-Code scannen und bewerben!

IHR TECHNIKEINRICHTER
in Königstein

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

» BERATUNG & PLANUNG » LIEFERUNG & EINBAU » ERSATZ & REPARATUR

Mutschall & Söhne OHG | Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | www.mutschall-ohg.de | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

Weihnachtlicher Besuch der „Faringdonians“



Die Gäste aus England wollten einen Eindruck von Weihnachten in Deutschland gewinnen.

Foto: privat

Königstein (kw) – Während der offiziellen Verschwiegenheitsfeier im Sommer in der neuen Königsteiner Partnerstadt Faringdon wurden bereits die ersten Weichen für den Gegenbesuch in Königstein gestellt. So wurde von den englischen Freunden der Wunsch geäußert, doch im Dezember nach Deutschland zu kommen, um hier die weihnachtliche Stimmung zu erleben und die traditionellen deutschen Weihnachtsmärkte zu besuchen. Pünktlich zum Start des Königsteiner Weihnachtsmarkts war es dann so weit: Eine bunt gemischte Gruppe von „Faringdonians“ wurde vom Partnerschaftsverein Königstein / Faringdon herzlich empfangen.

Ärmel hochgekrempt

„Die Mitglieder des Vorstands und Beirats haben voller Vorfreude auf den Besuch der Ärmel hochgekrempt und für unsere Gäste aus Faringdon ein tolles weihnachtliches Programm vorbereitet“, sagt Christoph Scharr, der Erste Vorsitzende des Partnerschaftsvereins. „Wirklich jeder hat mit vollem Elan angepackt, damit der Besuch zu einem besonderen Erlebnis

wird und unsere Freunde die Besonderheiten der Adventszeit und des Weihnachtsfests in Deutschland erleben können“.

Ein traditionelles deutsches Gänseessen stand auf dem Programm. Im weihnachtlich geschmückten Gewölbekeller der Villa Borgnis trafen sich die englischen Gäste und ihre deutschen Gastgeber, um bei knusprigen Gänsen mit Knödeln, Rotkraut und Maronen das Wiedersehen zu feiern. Bei der Gelegenheit wurde auch noch einmal besonders den anwesenden Gastfamilien gedankt, die die englischen Gäste über das Wochenende als Teil ihrer Familie bei sich zu Hause aufgenommen haben.

Am nächsten Tag ging es auf den Frankfurter Weihnachtsmarkt. Zunächst traf man sich aber im Königsteiner Rathaus, wo die Gäste der englischen Partnerstadt von Erstem Stadtrat Jörg Pöschl und dem Magistratsmitglied Gabriela Terhorst offiziell begrüßt wurden. Bethia Thomas, Vice Chair der Twinning Association von Faringdon und Vize-Landrätin des Districts, bedankte sich für das herzliche Willkommen und überreichte der Stadt als

Gastgeschenk ein gemaltes Bild der typisch englischen Landschaft um Faringdon mit den besten Weihnachtswünschen des dortigen Bürgermeisters Peter Castle. Anschließend ging es mit dem Zug nach Frankfurt. Dort angekommen ließen der geschmückte Weihnachtsbaum auf dem Römer, die vielen Weihnachtsbuden und das Karussell die Augen der Königsteiner und Faringdonians leuchten. Neben klassischem Glühwein und Bratwürstchen fanden auch Lebkuchen und Bethmännchen reißenden Absatz.

Besonderes Event

Nach der Rückkehr aus Frankfurt stand noch ein besonderes Event an: Im voll gefüllten Adelheidsaal der Evangelischen Immanuel-Gemeinde wurden gemeinsam englische und deutsche Weihnachtlieder gesungen, wobei die Sängerschar vom Organisten der Gemeinde, Carmenio Ferrulli, begleitet wurde. Besonders interessant war dann auch dessen Bilderbericht über die derzeit laufende Überführung einer Orgel aus einer Kirche in England nach Königstein, nach dem die englischen Freunde

die Hoffnung äußerten, bei einem der nächsten Besuche ein Orgelkonzert mit dieser Orgel live in Königstein erleben zu dürfen.

Musikalisches Programm

Gemeinsam wurde der Gottesdienst in der Evangelischen Martin-Luther-Kirche in Falkenstein besucht. Pfarrer Lothar Breidenstein begrüßte die Besucher aus Königsteins jünger Partnerstadt persönlich und überraschte diese mit einem zweisprachigen Gottesdienst und einem passenden musikalischen Programm einschließlich des Singens von Liedern in deutscher und englischer Sprache.

Jörg Pöschl, der auch stellvertretender Vorsitzender des Partnerschaftsvereins ist, veranstaltete im Anschluss an den Gottesdienst eine Führung durch das benachbarte 5-Sterne-Superior Hotel Falkenstein Grand. Ursprünglich erbaut von Kaiser Wilhelm II. im Jahr 1909, atmet das Hotel auch heute noch den Geist der Geschichte und ließ sowohl die Faringdonians als auch Königsteiner nicht nur beim Laufen durch die unterirdischen Gänge des Hotels staunen.

Ideen für den Gegenbesuch

Im Anschluss ging es dann auf einem kleinen Spaziergang zu Gabriela Terhorst, ebenfalls stellvertretende Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, die alle mit ihrer Gastfreundschaft zu heißem Apfelwein und Erbsensuppe mit Würstchen einlud. Dann stand noch ein besonderes Highlight an. Faringdon ist seit über dreißig Jahren bereits mit Le Méle-sur-Sarthe verschwistert, das wiederum seit über fünf Jahrzehnten eine Städtepartnerschaft mit Königstein, respektive Falkenstein, hat. Jedes Jahr kommen die französischen Freunde zu Besuch, um auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt Misteln, Käse, Calvados und Butter zu verkaufen. So auch in diesem Jahr, so dass zeitgleich „Faringdonians“ und „Méloiser“ in der Stadt waren. Daher haben die beiden Königsteiner Partnerschaftsvereine nicht lange gezögert und zu einem gemeinsamen Abend im Falkensteiner Bürgerhaus eingeladen, um dort die deutsch-französisch-englische Freundschaft zu feiern. Fest steht, dass es auf Königsteiner Seite am 26. Januar 2024 wieder ein Whisky Tasting in gemütlicher Kaminatmosphäre geben wird. Und auch zu Besuchen in Faringdon und Königstein im nächsten Jahr gab es bereits die ersten Ideen. Weitere Informationen zur deutsch-englischen Städtepartnerschaft Königstein / Faringdon unter www.koenigstein-faringdon.eu.

Umgestaltung der Konrad-Adenauer-Anlage – Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Königstein (nd) -Im Haus der Begegnung fand die 22. Stadtverordnetenversammlung statt. Hauptthema war, mit über einer Stunde Gesprächsbedarf, die Neugestaltung der Konrad-Adenauer-Anlage. Bereits am Anfang war klar, dass es um den Plan zu Variante 2.1 gehen wird. Zuvor wurden noch Änderungsanträge gestellt und für oder gegen diese Variante geworben - immerhin geht es um fünf Millionen Euro Fördergeld aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“. Von der ALK und der Klimaliste wurden Änderungsanträge eingebracht, die allerdings abgelehnt wurden. Die gemeinsamen Anträge von SPD, CDU, FDP und den Grünen fanden hingegen eine Mehrheit.

Zähes Ringen um Lösung

Begonnen hatte das Ringen um eine Lösung mit dem gemeinsamen Änderungsantrag der SPD, CDU, FDP und den Grünen, vorgetragen von Heinrich Alter (CDU). Der Antrag sieht einen Rückbau und eine Begrünung des Parkplatzes P 2 und anstelle des Parkplatzes P 1 eine begrünte Tiefgarage vor. Einzuplanen ist dabei ein Parkleitsystem und eine Regenwasserzisterne. Der Kapuzinerplatz soll neugestaltet werden und mit einem bodengleichen Brunnen und einem modernen Pavillon ausgestattet werden. Klimarelevante Maßnahmen sollen aus dem Förderprogramm bezahlt werden, die graue Infrastruktur wird von der Stadt Königstein getragen. Ein weiterer wichtiger Punkt sei die Barrierefreiheit der Bushaltestellen und die Verlagerung des ruhenden ÖPNV an den Bahnhof und die Möglichkeit eines Mobilitätszentrums am Bahnhof zu prüfen. Ziel sei die Erhöhung der

Aufenthaltsqualität und die Entsiegelung von Flächen.

Cordula Jacobowsky (Klimaliste) zeigte sich von den Anträgen nicht begeistert und fragte „Seit wann ist eine Tiefgarage nachhaltig, wenn 10 m weiter eine Tiefgarage halb leer steht?“. Gemeint war die Tiefgarage in der Stadtgalerie, deren Ein- und Ausfahrt ihrer Meinung nach nur umgebaut werden müsse, damit sich Autofahrer dort hineintrauen würde. Es sei für den ÖPNV nicht förderlich, wenn er zum Teil an den Bahnhof verlegt werden würde. Der Autoverkehr in der Stadtmitte müsse eingedämmt werden, ohnehin könnten die meisten Menschen auch zu Fuß in die Innenstadt gelangen. Felix Lupp (FDP) entgegnete, dass besagtes Parkhaus in der Stadtgalerie gar nicht der Stadt gehöre und man somit auch nichts an der Einfahrt ändern könne, zumal das Mobilitätszentrum am Bahnhof nur geprüft werde. Auch die ALK will das Fördergeld nicht gefährden, wollte sich jedoch zu diesem Zeitpunkt auf keine Variante festlegen, was sie auch in ihrem Änderungsantrag klarstellte.

Dieser Antrag wurde jedoch von der überwiegenden Mehrheit abgelehnt (19 Gegenstimmen von 37 stimmberechtigten Abgeordneten, es waren nicht alle anwesend), ebenso wie die Anträge der Klimaliste (Autofreiheit am Kapuzinerplatz). Klaus-Michael Otto (FDP) konnte sich schweren Herzens nicht dazu durchringen, mit den Anträgen seiner Partei zu gehen, es sei für ihn eine Gewissensentscheidung „ich beschäftige mich seit Jahren mit der Innenstadt (...) die Aufenthaltsqualität ist nicht so schlecht (...) ich bin nicht überzeugt, dass die Förderung von Bussen nichts bringt“. Alexander Hees (CDU)

erklärte, man wolle den Busverkehr nicht aus der Innenstadt verbannen und nur die parkenden Busse an den Bahnhof verlagern. Die Abstimmung über die Anträge von CDU, FDP, SPD und Grünen wurden schließlich mit einem Ergebnis von 18 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen. Danach musste sich noch der Ältestenrat besprechen, da Unklarheit herrschte, ob denn über die ursprüngliche Beschlussvorlage abgestimmt wurde - dieser kam zum Schluss, dass darüber noch abgestimmt werden müsse. Die Abstimmung über die ursprüngliche Beschlussvorlage Variante 2.1 mit beschlossenen Änderungsantrag ergab ein Ergebnis von 18 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen detaillierten Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen bis Ende 2027 aufzustellen.

Endergebnis des Beschlusses

Der Parkplatz P1 soll durch eine begrünte Tiefgarage ersetzt werden, der Parkplatz P2 rückgebaut und begrünt. Der Kapuzinerplatz soll einen bodengleichen Brunnen und einen Pavillon erhalten und umgestaltet werden. Die Verlegung des ruhenden ÖPNV an den Bahnhof wird geplant und ein Mobilitätszentrum geprüft. Ebenso geplant sind Regenwasserzisternen und mehr Grünflächen. Das Rosengärtchen wurde zwar nicht explizit erwähnt, doch da die Variante 2 ausgewählt wurde und in dieser das Rosengärtchen nicht weiter besteht, ist davon auszugehen, dass der Beschluss das „Aus“ für das Rosengärtchen bedeutet. Das Ziel der Abgeordneten war eine hohe Lebensqualität in der Innenstadt, nur über das „Wie“ gibt es Uneinigkeit.

Sammelaktion für Hilfebedürftige

Königstein (kw) – Wie in jedem Jahr sammelt Reinhild Fassler auch diesmal zu Weihnachten für die Armen, Obdachlosen und Ausgrenzten in der Region. Und das in enger Zusammenarbeit mit dem Franziskustreff in Frankfurt, unter der Leitung von Bruder Michael und Bruder Paulus aus dem Stiftungsvorstand.

Für diese Hilfsaktion werden gerade in diesen Zeiten dringend Süßigkeiten, Stollen, Gebäck und Schokoladen-Weihnachtsmänner benötigt.

Ganz besonders freuen sich die Initiatoren auf Kaffee und Obstspenden, dabei sollte auf unversehrtes Obst geachtet werden.

Die Spenden können bis Samstag, 23. Dezember, an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174-62137, Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein und in der Praxis für Physiotherapie Färber, Stresemannstraße 2, Telefon 06174 - 7269, katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Straße 26, Telefon: 06174 - 25 50 50 Mo., Di., Do., Fr. 9 bis 12 Uhr.

Fahrerin stürzte mit Auto die Böschung herunter

Königstein (kw) – Eine 65-jährige Frau kam mit ihrem schwarzen Mazda hinter dem Taunus-Gymnasium aus bislang ungeklärten Gründen von der Fahrbahn ab und stürzte eine Böschung hinunter, wo der Pkw dann an einem Baum hängen blieb. Die Fahrerin wurde leicht verletzt und zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. An dem Pkw entstand massiver Sachschaden, er musste abgeschleppt werden. Die Schadenssumme an dem Pkw wird auf 3.000 Euro geschätzt.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



The history of the artists' colony of Kronberg



Fritz Wucherer, Self-portrait, Paris 1896, oil on canvas, Private Collection

The artists' colony in Kronberg was one of the most earliest in Germany in the 19th century. Altogether more than 100 artists worked in Kronberg from 1840 till 1948. Anton Burger's move to Kronberg in 1858 is associated with the foundation of the Kronberg artists' colony.

The history of the colony is closely connected with the nearby city of Frankfurt, where many of the artists, who we today count as part of the colony, were born. Besides the place of birth, these artists were connected in particular, through their common studies under Jakob Becker who held the Chair of genre and landscape painting at the Städel Art Institute in Frankfurt.

Back to nature

Through the removal to the rustic surround-

ings of the Taunus village, the artists reacted to increasing industrialization and technical changes in the big city culture. The rusticity instead, served them as a projection space for a more natural painting, since Anton Burger and his artist colleagues rebelled against the traditions and teaching methods of the academies. This was shown in their pictures by the rejection of composed landscapes excessively filled with allegorical ingredients or historical references. In future the original landscape and the rustic atmosphere would replace the motifs of historical painting. They also received important stimuli from Paris, Barbizon and the Netherlands. Through Burger's pupils Nelson Kinsley, Philipp Franck and Fritz Wucherer increasingly impressionistic tendencies found their place in Kronberg's painting oeuvre.

From rustic idyll to noble villa settlement However, as in many other artists' settlements, advances did not halt in Kronberg. At the end of the 19th century wealthy Frankfurt citizens discovered the small Taunus town as a health and holiday resort and built summer villas there.

From Empress Friedrich, the daughter of Queen Victoria and widow of Emperor Friedrich III, the town's development experienced a considerable stimulus. Between 1889 and 1894 Schloss Friedrichshof was built as her widow's residence. A society oriented artists' group who were well off and close to the Empress, now joined the "Back to Nature" movement. They turned their attention mainly to portraiture and historical painting.

As impressionism triumphed in Germany the artists' colony gradually disintegrated. Since the death of Anton Burger in 1905 the growth of the colony had been severely restricted and the younger generation of artists Nelson G. Kinsley, Philipp Franck and Fritz Wucherer, despite adopting impressionistic tendencies in their painting could not revive the colony. In 1948 Fritz Wucherer and Emil Rumpf, the last official representatives of Kronberg artists' colony, died.

To mark the 150th anniversary of Fritz

Wucherer's birth, the Kronberg Artists' Colony Foundation is presenting a comprehensive exhibition of the work of this versatile artist. Kronberg, Frankfurt and Paris were Fritz Wucherer's most important town and cities for his work and form the focus of the exhibition, which includes around 70 works on loan from public and private collections.

In 1877, Fritz Wucherer's merchant's family moved from Basel to Frankfurt. From 1888, Fritz Wucherer received private drawing lessons there from the landscape painter Josef Müller. After completing his school education, Wucherer attended Anton Burger's studio in Kronberg from 1892 - 95. To complete his studies, he left for Paris in 1895, where he remained until 1897. Wucherer cultivated connections to Eugen Jettel and Eugène Boudin. Camille Corot and Charles Daubigny were among his role models. During the summer months, he was drawn to nearby Houilles, to Barbizon and he also had a studio in Auvers-sur-Oise for a time. This early phase of his work with his choice of motifs and coloration was clearly influenced by the Barbizon School and French Impressionism. Before returning to Frankfurt, he studied nude and figure drawing at the Académie Julian for three months. In 1898, he joined the Frankfurt artists' society centred on Hans Thoma. On Thoma's advice, Wucherer experimented with the technique of lithography. One year later, he moved to Kronberg for good. After initial successes with colour-intensive studio paintings and harmonious impressions of nature, Wucherer became clearly the most productive artist in Kronberg. His preferred motifs included atmospheric landscapes and colourful views of towns and cities.

Having reached the height of his creative powers, after the turn of the century, Wucherer began to take an interest in technical engineering achievements. This turning point in the artist's choice of motifs is closely linked to the International Aviation Exhibition in Frankfurt in 1909 with his paintings of the Frankfurt Festhalle (exhibition hall) and airships. Pictures of technically innovative in-

dustrial buildings also followed. In 1913, for example, he was commissioned to document the demolition and new construction of the Old Bridge in Frankfurt.

In 1917 during the First World War he was a soldier on the Vosges front and returned to Kronberg in 1918. Wucherer spent the Second World War years 1942 - 44 in Großmain in Austria and Deggingen in the Swabian Alb. He returned to Kronberg in 1946, and he died there in 1948.

Public guided tours in German

Sunday, 14 January 2024 and 4 February, 2024, each at 11.15 am.

Please register due to limited number of participants: By telephone on 06173-92 94 90 during opening hours or by e-mail to: info@kronberger-malerkolonie.com

Guided tours for private groups or school classes or in English are possible by arrangement.

Art for children (from 5 years)

At 4.00 p.m. on Saturday, 13 January 2024 and 3 February 2024. Guided tour for children in the museum and after the tour a painting activity in the art workshop (in German). Registration at: paedagogik@kronberger-malerkolonie.com

With baby to art

Wednesdays, 13 December, 2023, 17 January and 7 February 2024, from 10.00 a.m. to 12.00 p.m.; the tour starts at 10.30 a.m. Fee: € 10,00 (incl. admission)

New parents meet at the museum for the tour and simply bring their baby with them. Registration to: paedagogik@kronberger-malerkolonie.com

Lunch break

Wednesdays, 13 December, 2023 and 10, 24 and 31 January and 14 February 2024, from 12.30 p.m. to 13.15 p.m., The short guided tour starts at 12.30 p.m., duration 30 min., afterwards you can visit the exhibition till 13.15 p.m.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
Millennium –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 - 51 55

Sports & Wellness

TriYoga-Center
Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Welcome
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Printing Company

Druckhaus
Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK
MUTSCHALL
WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Communication

Jacobowsky EDV
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,
Smartphone, Server, Network, Telephone,
Internet and Entertainment Electronics.
Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Online News

KIESOW
communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

taunus
nachrichten
www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?
– the best place to position your ads
– in depth features and stories
– special conditions!
It's worth it! Just call telephone
06174 938566

Bürgerinitiative kritisiert Planungen

Oberems (kw) – Das Ergebnis der Eignungsprüfung der von der Gemeindevertretung vorgeschlagenen möglichen Gewerbegebiete liegt vor und wurde den Gemeindevertretern „zur Kenntnis“ gegeben. „Im Mittelpunkt steht dabei eine fragwürdige Ergebnismatrix. Dargestellt werden verschiedene Varianten für Gewerbegebiete in den Gemarkungen Oberems und Schloßborn. Potenzielle 24,5 Hektar in Oberems und fünf Hektar in Schloßborn“, stellt die Bürgerinitiative Oberems fest. Die Durchführung der Prüfung sei jedoch unklar und nicht nachvollziehbar. Die Bewertungen der Kriterien für die einzelnen Flächen würden nicht begründet und viele Bewertungen seien nicht plausibel. Es fehle eine objektive und transparente Grundlage, die Voraussetzung für ein belastbares Ergebnis sei.

Auf Nachfrage sei erklärt worden, dass die Matrix keiner offiziellen Vorlage entspreche, sondern „individuell, sprich willkürlich, durch das Bauamt erstellt wurde. Bemerkenswert ist auch“, so die Bürgerinitiative weiter, „wie Gemeindevertreter und anwesende Bürgerinnen und Bürger angegangen wurden, sobald sie die Mängel der Matrix ansprachen.“ Christoph Klomann (WGS), der ausführte, dass man die Bewertung von Gewerbegebiete

ten nicht losgelöst von einer zurzeit ungeklärten künftigen B8-Trassenführung vornehmen könne, sei vom Gemeinderatsvorsitzenden Matthias Högn (CDU) unterbrochen und in seiner Redefreiheit beschnitten worden „mit der haltlosen Unterstellung, er rede nicht zum Thema“.

Als zum Sitzungsende auch die anwesenden Bürger reden durften, sei es ähnlich gewesen. Im Anschluss seien viele Fragen dennoch unbeantwortet geblieben, die Antworten von Bürgermeister Cisielski (CDU) seien ausweichend und unpräzise ausgefallen.

„Hier wird mit aller Macht etwas forciert, von dem es sehr fraglich ist, ob es die Glashütten wollen und ob es überhaupt zum Wohl der Gemeinde ist“, kritisiert die Bürgerinitiative. Denn eine hohe Verschuldung und wirtschaftlicher Misserfolg seien kein unwahrscheinliches Szenario, wenn man sich Gewerbegebiete in der Umgebung ansehe. Dort habe man auch die Landschaft geopfert, mittlerweile herrsche Leerstand und die Gemeindekassen seien durch die Fehlinvestitionen finanziell belastet. Auch die autarke Wasserversorgung werde man, legt man offizielle Prognosen zunehmender Trockenheit zugrunde, bei anhaltender baulicher Tätigkeit verlieren. Das müsse allen klar sein.

Konzert entführte in andere Klangwelten

Glashütten (kw) – In seinem diesjährigen Adventskonzert „Y EN LA TIERRA PAZ“ (Friede auf Erden) entführte der Ökumenische Chor VOCALITAS Glashütten seine Gäste mit rhythmischen, lateinamerikanischen weihnachtlichen Klängen in eine „etwas andere“ Musikkultur. Im Zusammenspiel des Chores und der Instrumentalisten (Piano, Kontrabass, Percussion, Violine und Konzertgitarre) entstand eine Klangfarbe, die alle Emotionen, von ausgelassener Tanzmusik über traurige Töne bis zum feierlich-fröhlichen Schlusssatz, spüren ließ, die das Publikum erreichte, abholte und in eine andere Klangwelt davontrug. In dieser musikalischen Atmosphäre fand menschliche Begegnung auf unterschiedlichen Ebenen statt. Mit Präzision bewältigte der Chor VOCALITAS bisweilen schwierige Passagen und die häufig innerhalb der Chorsätze wechselnden Tango- bzw. Rumbarythmen und führte diese schlussendlich zu einem harmonischen Ganzen zusammen. Ebenso wurde die spanische Sprache gekonnt umgesetzt. Die beiden aus Argentinien stammenden Instrumentalmusiker Joaquín Aizpurura (Violine) und Javier Cuenca (Konzertgitarre) überzeugten ebenfalls im Zwischenspiel mit Werken aus „Navidad Nuestra (Unsere Weihnacht) von

Ariel Ramez, einem argentinischen Komponisten, der unter anderem mit seiner „Misa Criolla“ bekannt wurde. Eine „Heilige Stille“ breitete sich im sakralen Kirchenraum aus, als Joaquín Aizpurura mit seinem sehnsuchtsvollen, tief sinnigen Sologesang alle Herzen berührte.

Ein gut gefülltes Gotteshaus, „Standing Ovation“, nicht enden wollender Applaus, bewegende Momente des Glücks, Begeisterung, unzählige Lobesbekundungen und Ermutigungen, diese bewegende Weihnachtskanta an weiteren Orten aufzuführen, lässt Chor und Instrumentalmusiker reich beschenkt und hoffnungsvoll weitere neue Wege gehen.

Ein besonderer Dank gilt dem verantwortungsvollen, ambitionierten und kompetenten Chordirigenten Manuel Bleuel, der den Chor in einer stets verständnisvollen und konsequenten Art und Weise herausforderte, lobte, ermutigte und einen neuen Klang-Raum erschuf, indem er die Chorgemeinschaft unermüdlich unterstützte, aufeinander einzugehen und sich gegenseitig abzu-, „stimmen.“ Dank geht auch an das hervorragende Instrumentalensemble und Patrick Noll, den Sprecher aus dem Off, der zwischen den einzelnen Chorsätzen die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive der Armen und Schwachen vorlas.

Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 - 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Mi: 14:00 - 17:00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 - 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 - 25 50 533
(Kooperator)
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 - 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 - 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 - 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 - 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Werden Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 - 12 Uhr und Mi. von 14:00 - 17:00 Uhr unter Tel. 06174 - 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der

Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 - 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarreimariahimmelfahrtitaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * 06174 - 25 50 525
E-Mail: pfarreimariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr
Mi 14:00 - 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 21.12.
17.00 Uhr Pfarrsaal Krippenspielprobe
17.00 Uhr Clubraum 1 Offener Trauerkreis
Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 23.12.
11.00 Uhr Pfarrsaal komplett
Krippenspiel-Generalprobe
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 24.12.
10.30 Uhr Kursana Wortgottesdienst (nicht öffentlich)

15.00 Uhr Kirche Krippenspiel
18.00 Uhr Kirche Christmette
22.00 Uhr Kirche Christmette

Montag, 25.12.
08.00 Uhr Kirche Heilige Messe - Hirtenamt
11.15 Uhr Kirche Hochamt

Dienstag, 26.12.
11.15 Uhr Kirche Hochamt
† Dr. Karl Sommer + Frieda und Johann Jung und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 28.12.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 30.12.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Familien Markota und Andjelic

Sonntag, 31.12.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe zum Jahresabschluss

23.30 Uhr Kirche Der andere Jahreswechsel - Zeit des Innehaltens und des Gebetes
Herzliche Einladung zum Gebet mit Elementen von Impulse, Stille und Anbetung, Eucharistischen Segen und Gesang zum Neujahr.
Anschließend ist ein Anstoßen auf das neue Jahr.

Montag, 01.01.
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe, Neujahrsgottesdienst der Pfarrei zum Hochfest der Gottesmutter
Samstag, 06.01.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 07.01.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe I



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarreimariahimmelfahrtitaunus.de

Dienstag, 26.12.
09.30 Uhr gr. Pfarrsaal Hochamt
Sonntag, 31.12.
17.00 Uhr evangelische Kirche Falkenstein ö k u m .
Wortgottesfeier zum Jahresabschluss

Dienstag, 02.01.
19.00 Uhr gr. Pfarrsaal Heilige Messe - entfällt!



St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarreimariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 24.12.
16.00 Uhr Kirche Christmette
Dienstag, 26.12.
09.30 Uhr Pfarrsaal Hochamt
Mittwoch, 27.12.
17.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
Mittwoch, 03.01.
17.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 - 25 50 50 * Fax: 06174 - 25 50 525
Email: pfarreimariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr,
Mi 14:00 - 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 21.12.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 24.12.
16.30 Uhr Kirche Krippenspiel
17.30 Uhr Kirche Familienmette
mit Chor, Trompete und Orgel

Dienstag, 26.12.
11.15 Uhr Kirche Hochamt

Donnerstag, 28.12.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 04.01.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 07.01.
09.30 Uhr Kirche @Heilige Messe für Jung und Alt mit der Gemeinschaft Shalom



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarreimariahimmelfahrtitaunus.de

Samstag, 23.12.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Ausklang im Licht "in der Kirche"

Sonntag, 24.12.
16.00 Uhr Kirche Krippenspiel

Montag, 25.12.
11.15 Uhr Kirche Hochamt

Samstag, 30.12.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Ausklang im Licht in der Kirche

Sonntag, 31.12.
17.30 Uhr Kirche ökum. Jahresabschluss

Samstag, 06.01.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1
Tel.: 06174 - 25 50 540 * Fax 06174 - 25 50 525
Email: pfarreimariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 24.12.
18.00 Uhr Kirche Christmette

Dienstag, 26.12.
11.15 Uhr Kirche Hochamt

Sonntag, 31.12.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Sonntag, 07.01.
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtitaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 - 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtitaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 - 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtitaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtitaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtitaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>

Kirchen

Nachrichten

Evangelische
Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 50. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 21. 12.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Beide Kinderkirchen proben das Krippenspiel

Freitag, 22. 12.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift
18.00h Generalprobe Krippenspiel K '25

Sonntag, 24.12.

14.00h Krippenspiel der Kinderkirche
15.00h Krippenspiel der Konfirmanden K '25
16.30h Familienvesper
18.00h Christvesper für Erwachsene (mit Vokalensemble)

23.00h Christmette (mit Gesangsquartett)

Montag, 25.12

11.00h **Kantatengottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag**
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
„Unser Mund sei voll Lachens“ (BWV 110)
Rahel Maas (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Christian Dietz (Tenor), Sebastian Kitzinger (Bass), Vokalensemble Königstein
Kantatenorchester, Flöten, Oboen, Trompeten, Pauken
Musikalische Leitung: Michael Muche (Dirigent)
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Predigt: PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer

Dienstag, 26.12.

10.00h **Abendmahlsgottesdienst**
Predigt: PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Mittwoch, 27.12.

15.15h Gottesdienst im Haus Raphael

Sonntag, 31.12.

17.00h **Sylvester-Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 01. 01. 24

11.00h **Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung**
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“
(1. Korintherbrief Kap. 16, Vers 14)
Predigt: PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Sonntag, 07.01.

10.00h **Abendmahlsgottesdienst**
Predigt: PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Sonntag, 14.01.

10.00h Gottesdienst
Predigt: PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Während der Weihnachtsferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen!

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
PfarrerIn Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.**Donnerstag, 21.12.**

09.00 Uhr Miniclub
17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)

Freitag, 22.12.

17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)

Samstag, 23.12.

17.45 Uhr Adventsfenster (Rossertstr./Am Hohlberg)

Sonntag, 10.12. 4. Advent

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Fr. Gentz/Kirche)

17.00 Uhr Vespertgottesdienst (Hr. Hahn/Kirche)

Montag, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

kein Gottesdienst

Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

16.30 Uhr Weihnachtswanderung (Pfr. Winzler/Hinkelstein)

Donnerstag, 28.12.

09.00 Uhr Miniclub

Sonntag, 31.12. Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“
1. Korinther 16, 14

Donnerstag, 04.01.2024

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde
Falkenstein**Donnerstag, den 21.12.2023**

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

HEILIGABEND, 24.12.2023

14.30 Uhr: Krippenspiel
Evangelische Martin-Luther-Kirche
Pfarrer Lothar Breidenstein
Musik: Alexander Grün, Orgel

16.00 Uhr Christvesper
Evangelische Martin-Luther-Kirche
Pfarrer Lothar Breidenstein
Musik: Mareike Beckmann, Violine
Philipp Schreck, Orgel

23.00 Uhr: Christmette
gemeinsam mit der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
in der Evangelischen Martin-Luther-Kirche Falkenstein
Pfarrer Lothar Breidenstein
Musik: Alexander Grün

1. CHRISTTAG, 25.12.2023

11.15 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Evangelische Martin-Luther-Kirche
Musik: Alexander Grün, Orgel

2. CHRISTTAG, 26.12.2023

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Weihnachtsliedern
gemeinsam mit der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
in der Ev. Markuskirche Schönberg,
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg-Schönberg
Pfarrer Lothar Breidenstein
Musik: Yelena Korban, Orgel

SILVESTER, 31.12.2021

17.00 Uhr: Ökumenische Jahresschlussandacht
gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde Christkönig
und der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
anschl. laden wir zum Umtrunk ein.
Pfarrer Lothar Breidenstein
NEUJAHR, 01.01.2024

17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Neuen Jahr
gemeinsam mit der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
in der Ev. Markuskirche Schönberg,
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg-Schönberg
Pfarrer Lothar Breidenstein
Musik: Yelena Korban, Orgel

**Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00-16.00 Uhr
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,
Gartenstr. 1, Falkenstein
Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de**

**Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de**

**Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr, ,
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.**

Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 22.12.2023-18.01.2024

Heilig Abend Sonntag, 24.12.

15.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Präd. Frau Großjohann, Krippenspiel
16.00 Uhr ökumenische Christmette für Familien mit Weihnachtsspiel in der katholischen Kirche in Mammolshain mit Pater Vijay Kumar und dem Team, Herzliche Einladung zum gemeinsamen Abendmahl / Eucharistie

17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Mammolshain, Präd. Frau Großjohann

18.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Neuenhain, Pfarrer i.R. Herr Wohler

22.30 Uhr Christmette in Neuenhain, Präd. Frau Müller

1.ter Weihnachtsfeiertag Montag 25.12.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Präd. Frau Großjohann

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain, Präd. Frau Großjohann

Silvester Sonntag 31.12.

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Mammolshain, Präd. Frau Müller mit Abendmahl

18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Neuenhain, Präd. Frau Müller mit Abendmahl

Sonntag, 01.01.

17.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahr 2024 in Neuenhain, Präd. Frau Müller

Sonntag 07.01.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain N.N.

Sonntag 14.01.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Präd. Frau Müller

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain, Präd. Frau Müller

Dienstag 16.01.**Konfirmandenunterricht In Neuenhain**

1. Gruppe: 15.00 - 16.30 Uhr

2. Gruppe: 16.30 - 18.00 Uhr

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Markus 2,22)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Tel. 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen Handynr.: 0151 / 10 68 35 16

Pendelmobilität nachhaltiger gestalten

Hochtaunus (kw) – Der Pendelverkehr in Deutschland steigt und die Pendelwege werden länger. Das führt nicht nur zu Umweltbelastungen. Die gegenwärtigen Pendelaktivitäten wirken sich auch negativ auf den Alltag der Betroffenen aus. Wie lässt sich der Weg zur Arbeit ökologisch und sozial verträglicher gestalten? Das hat das Forschungsteam von „Pendellabor“ unter der Leitung des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung unter anderem mit einem Realexperiment untersucht. Eine Broschüre mit umfangreichen Empfehlungen für Kommunen, Mobilitätsdienstleister, Arbeitgeber und Pendler*innen fasst zentrale Ergebnisse des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekts zusammen.

Beispiel Region Frankfurt Rhein-Main: Allein hier pendeln an die zwei Millionen Menschen innerhalb und über Gemeindegrenzen – überwiegend mit dem Auto. Das hat Folgen für die Umwelt und Konsequenzen für die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen – derer, die pendeln ebenso wie der Bewohner*innen in den Ein- und Auspendler-Städten. Im BMBF-Forschungsprojekt „Pendellabor“ haben Wissenschaftler*innen gemeinsam mit Praxisakteuren nach verträglicheren Alternativen zu gängigen Pendelroutinen gesucht und dabei eine neue Perspektive auf das Pendeln entwickelt. „Wir wollten wissen, zu welchen Ergebnissen wir kommen, wenn wir den Blickwinkel auf die Pendelmobilität erweitern“, sagt Projektleiter

Luca Nitschke. „Deshalb haben wir nicht nur die individuellen Arbeitswege und Entscheidungen der Pendler*innen näher untersucht, sondern auch gefragt, welche Gestaltungsspielräume es für nachhaltigere Alltagspraktiken gibt. Und zwar nicht nur bei den Pendelnden selbst, sondern auch bei Kommunen, Mobilitätsdienstleistern und Arbeitgebern.“

Die Forschungsergebnisse, die unter anderem auf einem Realexperiment in der Region Rhein-Main basieren, zeigen: „Nachhaltiges Pendeln ist keine Angelegenheit, die Pendler*innen individuell lösen können, denn die Entscheidungen darüber, ob man zum Beispiel mit dem Auto oder dem ÖPNV pendelt, hängt mit vielen Aspekten zusammen, die von den Pendelnden selbst oft nicht beeinflussbar sind“, sagt ISOE-Mobilitätsexperte Nitschke. Das Forschungsprojekt Pendellabor habe durch Fallbeispiele und Interviews sehr deutlich gezeigt, dass Pendeln immer Teil eines komplexen Alltags ist und dass externe Rahmenbedingungen so gestaltet werden müssen, dass sich Pendelwege besser in den Tagesablauf integrieren lassen. Das beginne schon bei der Ausweisung neuer Siedlungsflächen, so Frank Othengrafen, Projektpartner an der TU Dortmund: „Für die nachhaltige Gestaltung von Pendelmobilität muss die Siedlungs- und Raumplanung kurze Wege zwischen Wohn- und Arbeitsort sowie Betreuungseinrichtungen für Kinder und Versorgungsbeziehungsweise Freizeiteinrichtungen ermöglichen. Wer Pendeln nachhaltig verändern will, muss

den restlichen Alltag mitdenken und Prozesse verändern.“ Die Kernbotschaften, die das Forschungsteam herausgearbeitet und in der Broschüre „Pendelmobilität nachhaltiger gestalten. Empfehlungen für lokale und regionale Akteure“ zusammengefasst hat, zielen vor allem darauf ab, den Akteuren ein Bündel sinnvoller Maßnahmen an die Hand zu geben, die sich unmittelbar umsetzen lassen. „Tatsächlich zeigt das Projekt deutlich, dass es auch jenseits des oft langwierigen Ausbaus von Wegen, Straßen und Schienen viele Möglichkeiten gibt, um bei der Pendelmobilität so schnell wie möglich umzusteuern und damit die Mobilitätswende zu befördern“, sagt Projektleiter Nitschke. Neben Infrastrukturen seien auch Fähigkeiten zur Nutzung alternativer Verkehrsmittel wichtig, ebenso die Berücksichtigung emotionaler Aspekte: Pendler*innen, die vom Auto auf Bus und Bahn umsteigen, sei zum Beispiel mit Arbeits- und Ruhebereichen in den Fahrzeugen geholfen, mit verlässlichem WLAN und mit mehr sicheren Fahrradstellplätzen. Für ein besseres Pendelangebot erwiesen sich zudem gut organisierte Mobilitätsstationen mit multioptionalen Verkehrsangeboten als sinnvoll. Auch sei ein optimiertes betriebliches Mobilitätsmanagement hilfreich, wie etwa das Programm „Besser zur Arbeit“ (www.besserzurarbeit.de), das Arbeitgeber der Region Frankfurt Rhein-Main unterstützt. Darüber hinaus sei auch die Schaffung flexibler Arbeitsorte und -zeiten eine Option, um Berufspendler*innen den Alltag zu

erleichtern. „Entscheidend für die Wirksamkeit der Maßnahmenbündel ist, die Maßnahmen so zu kombinieren, dass alle Aspekte des Pendelns adressiert werden und damit passgenaue Lösungen für Pendler*innen entstehen“, sagt André Bruns, Projektpartner an der Hochschule RheinMain. „Voraussetzung hierfür ist, dass die unterschiedlichen Akteure, von den Kommunen über Verkehrs- und Mobilitätsdienstleister bis hin zu Wirtschaftsförderern und Arbeitgebern offen sind für Kooperation und wissen, wie sie Verantwortung für nachhaltige Lösungsansätze übernehmen können.“ Zu den Kernbotschaften der Projektbroschüre gehören Vorschläge, wie lokale und regionale Akteure gut miteinander kooperieren, Maßnahmen entwickeln und Synergien nutzen können. Die Broschüre zeigt, wie Kommunen und Arbeitgeber Experimentierfelder für Pendelalternativen schaffen und damit den Einstieg in nachhaltige Pendelpraktiken erleichtern können. Im Forschungsprojekt wurde in Kooperation mit dem Kreis Groß-Gerau und dem Hochtaunuskreis mit einem Reallabor ein niederschwelliger Zugang ermöglicht, um unverbindlich neue Pendelpraktiken auszuprobieren und neue Pendelroutinen entwickeln zu können. Im „Pendellabor“ haben 40 Personen in einem Zeitraum von acht Monaten versucht, ihre Pendelpraxis umzustellen. Drei von vier Teilnehmenden sind langfristig umgestiegen, zum Beispiel vom Auto mit Verbrennungsmotor auf ein E-Auto, auf ein E-Bike oder auf den öffentlichen Personennahverkehr.



Die Ritter planen bereits viele Aktivitäten für das kommende Jahr.

Die Ritter machen Winterpause

Königstein (kw) – Der letzte Glühwein ist ausgetrunken, alle Utensilien wieder im Lager verstaut. Der Königsteiner Weihnachtsmarkt als finale Schlacht des Jahres ist für die Ritter geschlagen. Jetzt ist Zeit für einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2023 mit seinen zahlreichen ritterlichen Aktivitäten und Unternehmungen.

Der Ritterkeller auf der Burg wurde dieses Jahr erst im April aus dem Winterschlaf geholt und war bis November Treffpunkt für regelmäßige Rittersitzungen freitags sowie einige übers Jahr verteilte Burgbelebungen sonntags. Darüber hinaus fanden auf dem Burggelände zahlreiche Übungsstunden für Bogenschießen und Schwertkampf statt. Eine kleine Gruppe für mittelalterliche Musik und Gesang traf sich in privatem Rahmen abseits der Burg.

Das Highlight des Jahres war natürlich das mittlerweile 23. Ritterturnier im Mai mit zahlreichen mittelalterlichen Musikgruppen, Marktständen, Gauklern, Handwerkern und den Württemberger Rittern mit ihren Schaukämpfen hoch zu Ross. Bei gutem Wetter war ganz Königstein ein Wochenende lang in der Hand des Mittelalters.

Anfang September wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt: Doris Süßbrich (Dorothea von der Wiesenbeck) wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt. Neue 2. Vorsitzende wurde Anke Dyhringer (Anna von Drachenfels). Das Amt der Schatzmeisterin wird von nun an durch Dr. Claudia Müller geführt. Als Beisitzer konnte sich Thomas Lederer (Ritter Thomas zu Königstein) durchsetzen. Das Amt des Schriftführers wird unverändert weiterhin durch Michel Süßbrich (Karl von Marxstadt) besetzt. Auch die historische Fortbildung kam dieses Jahr nicht zu kurz: Neben einer mittelalterlichen Laternenführung in Kronberg im März gab es wieder eine 3-tägige Fahrt Mitte September.

Ziel war dieses Jahr Koblenz mit seiner beeindruckenden Festung Ehrenbreitstein, die für zwei Nächte zur Herberge der Ritter wurde. Diverse Führungen durch die Festung, die

Stadt Koblenz und die berühmte Marksburg aus dem 12. Jahrhundert rundeten das Programm ab.

Unter den ritterlichen Tugenden nimmt natürlich das soziale Engagement einen großen Stellenwert ein. Der Ritterverein ist nicht nur Fördermitglied in diversen gemeinnützigen Vereinen und Organisationen, sondern übergab im Oktober eine Spende in Höhe von 1500 Euro an den Verein Freudenschimmer aus Glashütten. Freudenschimmer e.V. ist ein Förderverein für tiergestützte Therapie bei Kindern und eine der kleineren Organisationen, die abseits des Rampenlichtes tolle Arbeit leisten.

Ende Oktober fand das alljährliche Nähwochenende im Dorfgemeinschaftshaus in Schneidhain statt. Hier galt es, Fahnen und Gewänder zu reparieren, die im Rahmen des Ritterturniers stark gelitten hatten. 3 Tage lang wurde fleißig ausgebessert und genäht, bis alles wieder frei von Löchern und Rissen und damit bereit für das nächste Turnier war. Nach einer frühen Weihnachtsfeier Ende November wurden die Vorbereitungen, Einkäufe und Standdienste auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt organisiert und ausgeführt. Wie bei vielen anderen Vereinen auch mangelt es hier manchmal an Engagement und helfenden Händen. Dennoch war es für alle Beteiligten eine schöne und motivierende Veranstaltung mit viel Glühwein, Kinderpunsch und diversen Leckereien.

Auch für das nahe Jahr 2024 sind bereits zahlreiche Aktivitäten in Planung. Die Vorbereitungen für das kommende Ritterturnier am 11. und 12. Mai 2024 laufen schon auf Hochtouren. Angedacht sind auch häufigere Burgbelebungen in enger terminlicher Absprache mit der Kur- und Stadtinformation sowie natürlich die Weiterführung und Intensivierung der Vereins- und Gruppen-Treffen.

Hat jemand Interesse, beim nächsten Turnier als Helfer mitzuwirken oder bei einem der Treffen auf der Burg reinzuschnuppern? Über eine Kontaktaufnahme per email unter vorstand@rittervonkoenigstein.de oder über die Homepage freuen sich die Ritter sehr.

Iredi: Ältere nicht vergessen

Königstein (kb) – „In der Königsteiner Kommunalpolitik kommen unsere Senioren nur ganz am Rande vor“, stellt der Bürgermeisterkandidat Ascan Iredi fest. Ganz vorne in der Aufmerksamkeit stünden Kinderbetreuung, Kindergärten und Horte. „Das ist sehr wichtig, aber Kinder sind Enkel der älteren Generation und wären ohne diese nicht auf der Welt. Schon aus Dankbarkeit dafür und in Anerkennung der Lebensleistung der Senioren müssen wir uns viel mehr um diese Bevölkerungsgruppe kümmern. Außerdem stellen sie einen gewichtigen und stabilen Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt dar. Sie kaufen mehr als andere Altersgruppen in den Geschäften der Innenstadt ein, sie beleben unsere Restaurants und Cafés, sie nutzen das Kurbad und sie tragen vielfach das Vereinsleben.“

Leistungen für Senioren kommen überwiegend aus dem ehrenamtlichen und dem privaten Bereich. Weihnachtsfeiern und Tagesfahrten würden zwar von der Stadt mit Zuschüssen gefördert, aber organisiert würden diese Veranstaltungen überwiegend durch die ehrenamtlichen Ortsbeiräte der Stadtteile oder durch die von Privatpersonen getragene Initiative „Bürger helfen Bürgern“. Letztere würde sich generell sehr um ältere Mitbürger kümmern.

In Notlagen helfen

Auch andere private Vereinigungen könnten in Notlagen helfen; kirchliche Institutionen, wie die Kirchengemeinden selbst oder die von Caritas und Diakonie getragene Sozialstation und das Rote Kreuz, das Ihre tun. Auch die stationären Einrichtungen zur Unterbringung und Betreuung älterer Menschen, allen voran das Altenheim St. Raphael der Barmherzigen Brüder und das Seniorenheim Kursana, hätten kirchliche beziehungsweise private Träger. Immerhin sei gemeinschaftlich durch Kreis und Stadt im Königsteiner Krankenhaus eine gut ausgestattete Geriatrie eingerichtet. In der Georg-Pingler-Straße verfüge die Stadt über eine Seniorenwohnanlage; allerdings sei diese renovierungsbedürftig. Bis zu einer Grunderneuerung würden freiwerdende Wohnungen

dort übergangsweise für anerkannte Flüchtlinge genutzt. Darüber hinaus helfe das Sozialamt der Stadt in Einzelfällen. „Königstein hat eine überraschend junge Bevölkerung, liegt in der Bevölkerungsgruppe bis 15 Jahre mit Abstand im Hochtaunuskreis ganz vorne und in der Gruppe der über 65 Jahre nur im Mittelfeld. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, welche Verantwortung wir für ältere Mitbürger tragen“, erklärt Ascan Iredi. „Sauberkeit, Sicherheit, Barrierefreiheit und natürlich der Gesundheitsstandort Königstein müssen zentrale Anliegen sein.“

Und Iredi positioniert sich: „Selbstbestimmung im Alter bedeutet, Senioren sollen ihr Leben nach ihren Vorstellungen und Wünschen gestalten, falls notwendig individuell Hilfe und Pflege erhalten. Wer sich eine Hausunterstützung privat leisten kann und in seinem Haus noch allein leben kann und will, verdient unseren Respekt. Aber die Stadt wird die Weichen für ein Leben in Selbstbestimmung auch für alle anderen stellen müssen, indem in Bebauungsplänen altersgerechte Bauten und erschwingliche Wohnungen vorgesehen werden oder Bauherren sanft in eine solche Richtung motiviert werden. Ich will alles tun, damit zum Beispiel der Heuckeroth-Stiftung, die eine Wohnanlage errichten will, die auch kleinere, für Ältere geeignete Wohnungen beinhaltet, endlich ein Baugrundstück findet.“

Große „Seniorenheime“ seien für die meisten Menschen abschreckend und Neubauten dieser Art würden in Königstein vorläufig nicht gebraucht. „Unsere Senioren dürfen vor allem nicht von Familien-, Gemeinschafts- und Kulturleben abgeschnitten werden. Auch kleinere Maßnahmen werden zu einem auch für Senioren weiterhin lebenswerten Königstein führen: Fahrdienste, wenn das eigene Auto abgemeldet ist, Einbindung in Familien über die Vermittlung von Patengroßeltern sowie für Ältere gut begehbarer Wege bis hin zur Barrierefreiheit von Zugängen. Ideen sollten dabei nicht nur aus der Stadtverwaltung kommen. „Lasst uns gemeinsam und auch parteiübergreifend diese Wege suchen und gehen“, fasst Ascan Iredi zusammen.

Plaschis: Kartenverkauf startet

Königstein (kw) – Der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V., „Die Plasterschisser“, kündigt den Beginn des Kartenvorverkaufs für die legendären Fastnachtssitzungen „P11“ und „GroPlaSi“ an.

Am 2. Februar 2024 wird das Bürgerhaus Falkenstein Schauplatz der exklusiven Weiberfastnacht, der Plaschi-11en-Fastnacht, kurz „P11“, sein. Diese Nacht, organisiert „von Frauen für Frauen“, verspricht ein Feuerwerk an Energie, Lachen und Kreativität. Es ist eine einzigartige Gelegenheit für Frauen, ob in Gruppen oder allein, in einer ausgelassenen Atmosphäre gemeinsam zu feiern.

Männer sind eingeladen, ab 22 Uhr zur Afterparty dazukommen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Tickets für die P11 sind im Vorverkauf (zuzüglich Gebühren und Versandkosten) und an der

Abendkasse erhältlich. Die Große Plaschi-Sitzung, kurz „GroPlaSi“ am 3. Februar 2024 präsentiert sich unter dem Motto „Manege frei – mit den Plaschis ist der Zirkus los“. Erwartet wird eine Nacht voller Narretei und Spaß für Jung und Alt, mit einem Programm, das von mitreißenden Darbietungen bis hin zu humorvollen Einlagen reicht. Diese Veranstaltung bietet eine perfekte Mischung aus traditioneller Fastnacht und moderner Unterhaltung. Tickets für die GroPlaSi im Vorverkauf (zuzüglich Gebühren und Versandkosten) und an der Abendkasse.

Die Tickets für diese unvergesslichen Abende sind jetzt online auf www.plaschis.de sowie am 20. Januar 2024 am Stand in der Königsteiner Fußgängerzone erhältlich. Bei Fragen stehen die Plaschis unter info@plaschi.de gerne zur Verfügung.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungsinstitut Brühl Familienunternehmen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung
aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Trauerbegleitung
Limburger Straße 28a
61462 Königstein



Tag und Nacht
Tel. 06174-21706



Unvergessen!

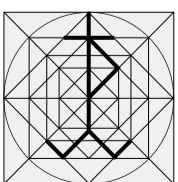
Felix Kunath

13. 1. 1935 – 31. 12. 2005

In stiller Erinnerung
Deine Familie

Königstein, im Dezember 2023

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos
— stationär und ambulant.



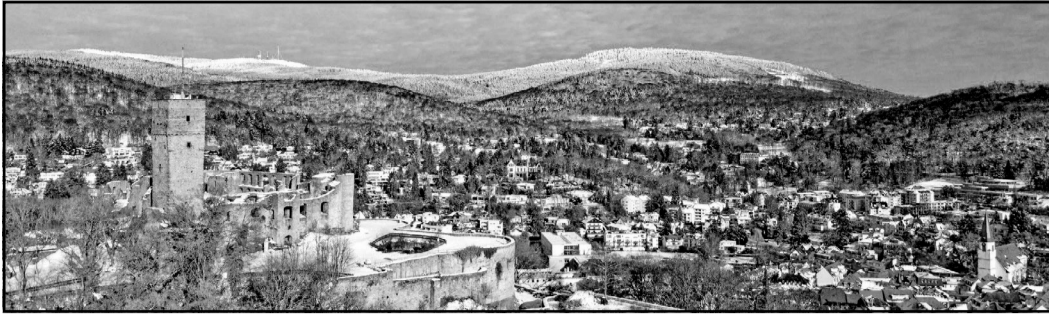
HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

In memoriam

Lieselotte Rose

* 30. Juli 1930 † 27. Dezember 2012



Der Kalender zum Jubiläum

Königstein (kw) – Die schönsten Seiten seiner Heimat am Südhang des Taunus zeigt der Bildermacher Hans Rodewald im neuen Kalender „Königstein 2024“.

In diesem Jahr feiert Rodewald ein Jubiläum: 150 verschiedene Kalender hat er bereits gestaltet, darunter auch mehrere Kalender über Königstein, über den 3BurgenWeg und den Taunus. Das Titelbild des aktuellen Königstein-Kalenders präsentiert den Blick auf die Burg Königstein, die Altstadt mit der Villa Andraea und den Großen Feldberg im Taunus im Hintergrund. Mit einem Blick über das

verschneite Scheidhain auf die Burg Königstein und auf Falkenstein beginnt das Kalenderjahr. Die Burg im Nebel und die beschirmte Hauptstraße sowie eine Perspektive auf die Villa Gans führen in den Sommer. Auch der attraktive Hardtbergturm ist im Bild festgehalten.

Der Kalender im Format DIN A3 ist im Königsteiner Buchhandel und bei der Kur- und Stadtinformation in der Kurparkpassage erhältlich. Das Angebot ist begrenzt. Im letzten Jahr war der Kalender bereits vor Weihnachten vergriffen.

Wir dürfen nicht traurig sein, weil sie nicht mehr bei uns ist, sondern dankbar dafür, dass es sie gab.



**Rena
Lothring**

* 13. 4. 1935 † 12. 11. 2023

Danke

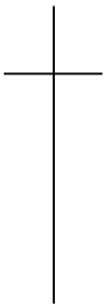
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Peter und Renate

Glashütten, im Dezember 2023

*Ein Mensch – ein Weg – ein Stern – ein Licht –
ganz hell – in unser Dunkel bricht.
nach W. Willms*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Roswitha Jung

geb. Huth
* 18. 6. 1936 † 12. 12. 2023

Michael
Brigitte
Regina
mit Familien, Enkeln und Urenkeln

Die Totenandacht findet am Mittwoch, dem 27. Dezember 2023, um 13.00 Uhr
in der Kirche St. Martin, Kelkheim-Hornau, Rotlinallee 9, statt.
Anschließend, um 14.30 Uhr, ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kelkheim-Hornau,
Hornauer Straße 176.

*Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb' in Euch und geh' durch Eure Träume.
Michelangelo*

In großer Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma,
die ihr erfülltes Leben vollendet hat.

Karin Halbach

geb. Kleinböhl
* 5. 12. 1933 † 18. 12. 2023

Wir werden sie sehr vermissen.

Brigitte Herr, geb. Halbach mit Thomas
Julia mit Stefan und Sandra
Ulrike Pfaff, geb. Halbach mit Gert
Carolin mit Matthias
Johannes und Franziska mit Clemens
Maximilian Baz Bartels mit Familie

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier im Kreise der Familie statt.
Ebenso erbitten wir in ihrem Sinne anstelle eventuell zugedachter Blumen eine Spende
an die „Stiftung Medizinische Kinderschutzambulanz Universitätsklinikum Frankfurt“,
IBAN DE44 5005 0201 0200 7313 43, Kennwort: Karin Halbach.

Kondolenzanschrift: U. Pfaff, Ölmühlweg 2 a, 61462 Königstein

Die Liebe zu deiner Familie macht dich unvergesslich.

Dein Mut zu einer großen Persönlichkeit.

Reinhold Fuß

* 6. 8. 1948 † 17. 12. 2023



Wir behalten dich dankbar
in unseren Herzen und Gedanken

Deine Ehefrau Christine und deine Söhne
Stefan mit Julia, Sofie Marie, Katharina, Luisa und Jonathan
Andreas, Michael mit Mónica
Florian mit Natalie, Emilia und Marlon

Die Beisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

Anstelle von eventuell angedachten Blumen bitten wir um eine Spende an die
Hospizgemeinschaft Arche Noah e.V., die ihn und uns in diesen Tagen liebevoll begleitet hat,
IBAN Nr. DE70 5105 0015 0270 0520 53, BIC. NASSDE55XXX.

Du fehlst.

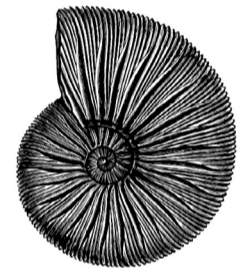
*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Prof. Dr. Klaus Peter Vogel

Berlin, 2. Juli 1931
Bad Soden, 13. Dezember 2023



*In unendlicher Trauer und Dankbarkeit,
Susanne, Viola und Eckart Vogel,
Carmen und Pierre Scheidemann*

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung auf
dem Falkensteiner Friedhof findet statt am Samstag,
den 6. Januar 2024, um 11:30 Uhr in der Ev. Martin-
Luther-Kirche, Debusweg 9, 61462 Königstein.

*Wir dürfen nicht traurig sein, weil sie nicht mehr bei uns ist,
sondern dankbar dafür, dass es sie gab.*



**Rena
Lothring**

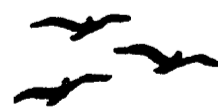
* 13. 4. 1935 † 12. 11. 2023

Danke

für tröstende Worte, gesprochen oder
geschrieben, für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Peter und Renate

Glashütten, im Dezember 2023



Wolfgang Boucsein

* 9. 4. 1940 † 24. 11. 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer für ihre tröstenden Worte.

Waltraud und Ines Boucsein
und Familie

Königstein, im Dezember 2023

Das Museum lebt durch seine Vielfalt – Ein Ort für Bildung und Vermittlung



Felicia Schmitt (li) war die erste Besucherin von „Kunst mit Baby“, (re) Esther Walldorf.

Foto: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – Was ist ein Museum – für Kinder erklärt? Die weitaus schwierigere Frage dürfte jedoch sein, wie planvoll vorher alles abgeklärt sein muss, um überhaupt – vor allem mit Kleinkindern – in ein Museum gehen zu können? Mit Kindern ins Museum zu gehen, ist für Eltern eine Herausforderung. Die wenigsten dieser „Kulturtempel“ sind speziell für alle Bedürfnisse konzipiert worden und die Ausstellungen selbst sind selten kindgerecht, es sei denn, es handelt es sich um ein Kindermuseum. Zudem dürfen die Kleinen den Exponaten nicht zu nahe kommen, es gilt, Regeln zu befolgen. Wer will sich dem schon freiwillig aussetzen? Eltern, die es gerne machen wollen, stellen sich meistens zwei essentielle Fragen: Will ich meinen Kindern Kultur nahebringen? Oder will ich mir selbst etwas anschauen, nehme die Kinder mit und hoffe, dass es für sie erträglich wird?

Esther Walldorf ist Kunsthistorikerin und Museumspädagogin im Museum Kronberger Malerkolonie und sie sieht sich noch mit wesentlich mehr Fragezeichen hinsichtlich der

Sinnhaftigkeit von Museumsbesuchen mit Kindern konfrontiert. Mit einem sehr speziellen Angebot hat sie entsprechend darauf reagiert und Antworten gefunden. Selbst Mutter von zwei Kindern weiß sie sowohl um die Bedenken als auch um die Möglichkeiten, die sie sehr umsichtig auslotet. „Das Wort Pädagogik klingt manchmal so überladen und umspannt dabei so viele Bereiche. Für mich ist das Museum ein Ort für Bildung und Vermittlung und was wir ausstellen, ist gerade bei Kindern eine Frühförderung in idealer Form“, erklärt sie und gibt dafür auch ein Beispiel: Die Kunst für Kinder ab fünf Jahren. Die nächsten Termine sind am 13. Januar und 3. Februar 2024 jeweils ab 16 Uhr. Nach einer Kinderführung gibt es eine anschließende Malaktion in der Kunstwerkstatt. „Die Bildinhalte vermittelt hier eine Kollegin in einer kindgerechten Sprache auf Augenhöhe. Uns ist der Dialog mit den Kindern und deren Wahrnehmung wichtig. Gerade wenn sie vor den übergroßen Bildern mit den schweren vergoldeten Rahmen stehen. Diese ersten Eindrücke sind dann

zunächst auch ein Thema.“ Dazu kämen die visuellen Ausflüge in eine andere Zeitepoche, andere Lebensmodelle und -mittelpunkte. Darüber spricht Esther Walldorf mit den Kindern, wenn sie Grundschulklassen durch die Ausstellungen begleitet. „Für die Kronberger Kinder sind heute der Opel-Zoo, die Eisdielen, die Schule, die Spielplätze und natürlich das Zuhause wichtig.“ Dieses 'Andere' zu erklären führe zu interessanten Gesprächen und dann auch zur Bereitschaft, neugierig in diese fremde Welt eintauchen zu wollen. „Ein spannender Prozess für alle Altersgruppen, wobei ich bei den weiterführenden Schulen den Lehrplan und die fächerübergreifende Verzahnung im Blick habe.“ Innerhalb der letzten Jahre habe sie sich ein stabiles Netzwerk mit vielen Kontakten zu Kitas, Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg, Königstein, Schwalbach, Eschborn und Bad Soden aufgebaut.

„Wir müssen und wollen uns immer wieder in Erinnerung bringen und darauf aufmerksam machen, dass das Museum ein Bildungsort ist. Mir ist es gerade bei Führungen wichtig, die Gruppe so im Blick zu behalten, dass sich alle mitgenommen fühlen. In der Regel klappt das gut.“ Neu im Programm ist das Angebot „Mit dem Baby zur Kunst.“ Am 17. Januar und am 7. Februar 2024 jeweils von 10 bis 12 Uhr, können frischgebackene Eltern exklusiv und in dem nur für sie geöffneten Museum in Ruhe Kunst betrachten und genießen. Das Konzept ist so einfach wie überzeugend. Ab 10 Uhr ist Einlass, Eltern können sich mit dem Baby in Ruhe auf die Führung vorbereiten, die eine halbe Stunde später beginnt und in der Regel eine Stunde dauert: „Bei diesem besonderen Angebot habe ich beim Tempo und dem Ablauf der Führung die Eltern mit ihren Kin-

dern immer im Blick.“ Auch danach bleibt ihnen genügend Zeit, sich ohne Hektik auf den Rückweg vorzubereiten. „Wir brauchen immer wieder ein wenig Durchhaltevermögen, bis sich ein Vorhaben bei Kunstinteressierten durchsetzt. Da bauen wir auf die sehr bewährte Mund-zu-Mund-Propaganda.“

Mittlerweile gut angenommen werde die „Kunst in der Mittagspause“. Ein Format, das gerade Berufstätigen entgegenkommt. Um 12.30 Uhr startet die Ausstellungsführung zu ausgewählten Gemälden – diesmal ist es bis zum 25. Februar Fritz Wucherer – sie dauert eine halbe Stunde und bringt Wesentliches auf den Punkt. Die nächsten Termine für die Kunstpause sind der 10., 24. und 31. Januar sowie der 14. Februar 2024. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Esther Walldorf, die seit Juni dieses Jahres als Museumspädagogin fest angestellt ist, hat die „Palette“ kontrastreich erweitert und sie wird auch weiterhin Angebote kontinuierlich entwickeln und auf Nachfrage hin individualisieren. Schon als sie Kunstgeschichte in Frankfurt studierte, hat sie in den Anfängen des Museums, damals fanden die Ausstellungen noch in der Receptur statt, mitgearbeitet. Damit war der erste Kontakt geknüpft und heute kann Esther Walldorf eigene Akzente im Museum setzen. Dieser damalige erste Kontakt bestimmte auch wegweisend einen ihrer thematischen Schwerpunkt als Kunsthistorikerin: die Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts im Rhein-Main-Gebiet. Beeinflusst bei ihrer Berufswahl wurde sie sicher durch ihren Vater: Der Maler Benno Walldorf, der sich durch seine Wandgemälde, als Grafiker und nicht zuletzt als Musiker einen Namen in der Kunst- und Musikszene gemacht hat. Bei Interesse können unter paedagogik@kronberger-malerkolonie.com weitere Informationen erfragt werden.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen
R. John · 65779 Kelkheim
06174/61264

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges.
Tel. 0176/37656265

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Info Weihnachtsankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianser, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös, Weihnachtsaufschlag bis 25% und diskrete Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0176/47912086

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
jegli@web.de
Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbänder auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0176/62414731

Herr Kitzler sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr.
Tel. 069/66161712

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr.
Tel. 06031/7768934

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen 205/60 R16 H auf Mercedes Alu-Felgen Preis: 180,- €. Gebrauchte, guter Zustand. Abholung in HG.
Tel. 0173/8049632

OLDTIMER

Oldtimerverkauf: DB 280 SL, BJ 1983, anthrazit, gelbe Ledersitze, unfallfrei, KM 136.587, Sommerfahrzeug, hat TÜV / ASU. Seriöses Angebot! Preis realistisch.
Tel. 0151/51653445

KENNENLERNEN

Gentleman der alten Schule, 60+ J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Akad., sucht attraktive, elegante, reifere Dame 70+J., die diskret ihren Hausfreund sucht, für Tagesfreizeiten. Ich warte auf Deine Mail:
handkuss-liebhaber@web.de

PARTNERSCHAFT

Charismatischer Gentleman (56 J.) bietet solventer, devoter & großzügiger Dame die Erfüllung & Liebe. Heirat-Basis. Chiffre VT 51/01

BETREUUNG/PFLEGE

Alltagsbegleiterin in Kelkheim und angrenzend. Auto vorhanden. 14 J. Erfahrung. Bis 30 Std. die Woche. Einkaufen, Krankengymnasten-, Fußpflege.
Tel. 0179/594258

24-Stunden Betreuung/ Haushaltshilfe ab Januar 2024 im Haus in Kronberg gesucht. Voraussetzung: Deutschkenntnisse, Erfahrung in der Pflege, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft. Patientin ist nicht bettlägerig.
Tel. 0172/5459264

Liebevoll. Zuhause. Betreut.



www.brinkmann-pflegevermittlung.com

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit
Heinrich Heine

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ask-shs.com
 - zuverlässig
 - kompetent
 - erfahren
 „24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
 as-k seniorenservice home-service
 info@ask-shs.com
 www.ask-shs.com
 Tel.: 06172-2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
 Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Immobilien zur Altersvorsorge meiner Familie. Von privat in gute Hände abzugeben. Gern renovierungsbedürftig.
 immobilien-leidenschaft@email.de

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Kl. Einfamilienhaus in Bad Homburg u. Umgeb. zu fairem Preis, mind. 3 ZKB, ab 75 m², 1. oder 2. Q. 2024. Tel. 06172/1388150

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.
 Chiffre OW 4102

Suche schöne 1-Zi. Wohnung, voll möbliert in guter Lage (Bad Soden/Kö/ Kronberg). Befristet max. 12 Mon. Tel. 0177/4088770

VERMIETUNG

2-ZW, Oberursel, 50 m², EG, Balk. TglBad, Laminat, 520,- € Miete, 160,- € Uml. + Kautiön. Tel. 0160/8837698

3-Zimmer-Wohnung in Eppstein Miete: 1.250,- € + NK, Stellplatz: 50,- €, 10 Min. zum SB. Tel. 06198/594269

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Fewo FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m². Tel. 06171/51182
 www.haus-hanne-sylt.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Biete Job für Haushaltshilfe 1 x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter Tel. 0172/6811140

Freundliche, kompetente Putzhilfe alle 3 Wochen für drei Stunden in Bad Homburg gesucht. Bitte Mail an susannekh@gmx.de.

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € - Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

Wir, eine nette 4 köpfige Familie in Königstein/ Falkenstein, suchen eine liebe, zuverlässige und vertrauenswürdige Haushaltshilfe. 2x ca 5-6 Std. die Woche, können wir aber auch anders gestalten. Wenn Sie Ihrer Arbeit gerne und mit Blick aufs Detail nachgehen, würden wir uns sehr freuen, von Ihnen zu hören! Tel. 0163/4458486

Haushaltshilfe in Kelkheim-Münster gesucht, 3x im Monat freitags für 5 Stunden. Gute Deutschkenntnisse erwünscht. Tel. 06195/74171

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Erfahrener Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrassen/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovierungsarbeiten aller Art: Alles aus einer Hand. Wir garantieren Qualität und Zufriedenheit. Umzug und Transportdienst. Tel. 0176/23690725

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Kfm. Angestellte in TZ sucht Mini-job (520,- € Basis), der nachmittags/abends im Homeoffice ausgeführt werden kann. Tel. 0174/9159840

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemessung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Private Fensterreinigung, Jalousieenreinigung und Dachreinigung. Tel. 0176/22035041

Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Fenster putzen, Treppenreinigung ect. Tel. 01523/7724941

Gartenbau, Terrassen- und Pflasterarbeiten, Grünpflege und Hausmeisterservice. Tel. 0176/2203541

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Aquarium, L: 100 cm / B: 38 cm / H: 60 cm, mit Innen-Außenfilter, komplett mit Unterschrank inkl. Fischbesatz (Barsche) für 120,- € an Selbstabholer. Tel. 0171/8423632

UNTERRICHT

Wenn Dir bisher Sudoku lateinisch vorkam, dann versuch's doch mit info@sudoku-point.de! Am 1. Freitag im Monat im Orscheler Genuss ab 15 Uhr. Vorankündigung erwünscht.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Studienrätin erteilt Auffrischkurs Englisch Grammatik (6 Tage, 24 Stunden) vom 8.1.-13.1.24, max. 8 Teilnehmer, 290,- €, Ort: Katholisches Pfarramt, Georg-Pingler Str. 26 in Königstein. Tel. 0157/31150824 od. intensivkurseenglisch@gmail.de

VERKÄUFE

22 Hutschenreuther Weihnachtsglocken, orig. verpackt, (1991-2007, 2009, 1983, 1988, 1989) sehr günstig. Selbstabholer gegen bar. 20,- € pro Stück (NP 35,- €). Tel. 06175/7984577

Cocktailkleid, hochwertig, neu Einzelstück Farbe rot, Gr. S Preis VB Tel. 0174/7504642

Mont-Blanc-Sammlung diverser Deko Stücke plus Verpackungsmaterial (sehr dekorativ) sowie Schaustücke usw. aus Geschäftsauflösung gegen Gebot zu verkaufen. Tel. 06181/254621

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
 Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!
 Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
 Louisenstr. 89
 61348 Bad Homburg
 Telefon 06172-685270

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Schilling, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Umzug / Lagerung WAHL
 UMZÜGE · LAGERUNG · LOGISTIK
 Tel.: 0 69 / 67 57 58

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Suche ständig Nachlässe (auch Beratung) - Haushaltsauflösung und Entrümpelung seit 28 Jahren im Taunus. Tel. 0176/47908470

Suche bespielte Kassetten für den Kassettenrecorder. Tel. 0175/3808971

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Professionelle PC-Hilfe bei Computer - Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich jetzt! Ihr IT-Experte Tel. 0152/55957361

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzertechniker. Tel. 06195/2972

Vorleserin (61 Jahre) kommt zu Ihnen nach Hause. Nur im Stadtgebiet Königstein. Tel. 0157/7576234

Wer verkauft mir zu einem guten Preis sein altes Kettkar? Tel. 0176/23921158 od. 0171/6204407

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
 Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
 Tel.: 06196/6526872
 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION
 • Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
 • Schreiner-Werkstätte
 • Küchenschreiner
 • Container-Lager
 • Lagerhallen/Box
 • Nah-/Fernverkehr
 • Europa - International
 • Überseelumzüge
 • Einpackservice
 • Individuelle Beratung vor Ort
 65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
 Tel.: 069 - 77 70 65
 Mobil: 0171 - 600 46 30
 Schober-Umzüge@t-online.de
 http://www.umzuege-schober.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?
 Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.
 Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2 in 61462 Königstein. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!
 E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: pap@hochtaunus.de
 Bitte geben Sie in der Briefzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige
 Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
 und/oder Liederbacher (4.800 Ex.) / Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)
 Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
 Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
 Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche
 Verlagshaus Taunus Medien GmbH
 61462 Königstein · Theresenstraße 2
 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
 Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).
Chiffre: Ja Nein
Auftraggeber: Name, Vorname
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Unterschrift _____
 IBAN _____
 BIC _____
 Unterschrift _____
 Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)
Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €
und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)
Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige
Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €
Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

wALK & tALK – Standort Kranichplatz sorgt für Unmut

Mammolshain (kw) – Die diesjährig letzte wALK & tALK-Reihe der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) endete in Mammolshain.

Themenschwerpunkte waren die schwierige Standortsuche für ein neues Feuerwehrgerätehaus sowie die Verkehrssituation in der Kronthaler Straße. Günther Ostermann, stellvertretender Ortsvorsteher und Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, führte gemeinsam mit der ALK-Bürgermeisterkandidatin, Nadja Majchrzak, die etwa 30 Interessierten durch die Themen.

Am Treffpunkt Kranichplatz, mit seinen Blickachsen auf die Kronberger Burg und auf die Skyline Frankfurts einer der schönsten und beliebtesten Plätze in Mammolshain, wurden die möglichen Standorte vorgestellt und rege diskutiert.

Ostermann stellte deutlich heraus, dass der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mammolshain zwingend notwendig sei. Die Sanierung des in den 1960er-Jahren erbauten Gerätehauses sei seit Jahren von den Aufsichtsbehörden angemahnt, vom scheidenden Bürgermeister aber nicht angegangen worden. Zum Ende seiner Amtszeit dränge nun wohl die Zeit, sodass plötzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit der Kranichplatz als einziger Standort für das neue Feuerwehrgerätehaus ausgewählt und den Gremien vorgestellt wurde. Diese Entscheidung zog Proteste von Bürgerinnen und Bürgern nach sich, sodass eine erneute Prüfung potenzieller Standorte erfolgte und auch öffentlich vorgestellt wurden. Auf Antrag der ALK erfolgte die Bewertung nach Kriterien des TÜVs, der Unfallkassen und anderer Behörden sowie der vorgeschriebenen Hilfeleistungsfrist.

Von ursprünglich 12 Standorten werden nun der Kranichplatz, der Parkplatz Mönchswald sowie der Standort an der Schwalbacher Straße hinsichtlich der Realisierbarkeit eingehender untersucht. Ergänzende Informationen und kompetente Erläuterungen erhielten die Bürgerinnen und Bürger von Henning

Rackow, aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Mammolshain. Besonders wichtig seien die ebenerdige Erschließung von Parkplätzen der Einsatzkräfte, die Umkleiden und die Ausrückmöglichkeiten der Einsatzfahrzeuge. Auch eine mögliche Erweiterung des Gerätehauses für ein zusätzliches Einsatzfahrzeug müsse in Betracht gezogen werden. Diese Kriterien fließen nun in die weitere Grobplanung mit Bewertung der Kosten für die drei Standorte ein. Nach Vorliegen der Planung werden die Gremien erneut über den Standort beraten und entscheiden.

Weiter ging es über die Straße „Am Steinbruch“ hinab zur Kronthaler Straße, wo die Verkehrssituation thematisiert wurde. In den letzten Jahren habe sich diese weiter verschlechtert. Der zunehmende Verkehr, insbesondere während der Sperrung der Hainstraße in Kronberg, sowie die auf den Bürgersteigen verkehrswidrig parkenden kleinen und vor allem großen Fahrzeuge, stießen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Unmut. Für Fußgänger bleibe daher oft nur der Ausweg auf die viel befahrene Fahrbahn, wenn sie mit Kinderwagen oder Gehhilfen unterwegs seien.

Zudem sei der Begegnungsverkehr durch die vielen beidseitig parkenden Fahrzeuge insbesondere bei Bussen und Lastwagen kaum noch möglich. Dadurch, dass es sich um eine Landesstraße handele, müsse Hessen Mobil eingebunden werden, erläuterte Ostermann. Zum Ausklang wanderte eine etwas kleinere Gruppe zu einem der kleinsten Weihnachtsmärkte Hessens. Dabei führte der Weg am jetzigen Feuerwehrgerätehaus entlang. Hier wurde der Gruppe vorgeführt, dass das Besteigen der Fahrzeuge innerhalb des Gebäudes aufgrund der Enge nicht möglich sei, was zu Zeitverzögerungen führe. Bei Glühwein und heißem Äpfel konnten die wALK-Teilnehmer dann auf dem Weihnachtsmarkt am Bornplatz die weihnachtliche Atmosphäre und die liebevoll gestalteten Verkaufsstände genießen.

Heiligabend und Weihnachten in der Immanuelkirche am Burgweg

Königstein (kw) – Die Evangelische Immanuel-Gemeinde lädt ein zu ihren Gottesdiensten an Heiligabend und den Weihnachtstagen. Es werden folgende Gottesdienste gefeiert:

Zwei Krippenspiele (um 14 Uhr und 15 Uhr beginnend) eröffnen den Heiligabend. Es schließt sich um 16.30 Uhr die Familienvesper an. Die große Christvesper für Erwachsene wird um 18 Uhr gefeiert. Die meditative Christmette im Kerzenschein um 23 Uhr beschließt den Heiligabend.

Am 1. Christtag, 25. Dezember, wird im Festgottesdienst um 11 Uhr (eine Stunde später als gewohnt) die Kantate „Unser Mund sei voll Lachens“ (BWV 110) von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Es musizieren die vier Gesangssolisten Rahel

Maas, Katharina Magiera, Christian Dietz und Sebastian Kitzinger und das Vokalensemble Königstein. Das Kantatenorchester wird ergänzt um Oboen, Flöten, Pauken und 3 Trompeten. Die musikalische Leitung des großartigen Werkes hat Michael Muehe, die Predigt hält Pfarrerin Katharina Stodt-Neuschäfer.

Am 26. Dezember wird um 10 Uhr der weihnachtliche Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Auch am 31. Dezember findet zum Jahresabschluss ein Abendmahlsgottesdienst statt, der um 17 Uhr beginnt.

Am 1. Januar beginnt der Gottesdienst zum Neuen Jahr um 11 Uhr. Pfarrerin Stodt-Neuschäfer hält die Predigt zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ (1. Korintherbrief Kap. 16, Vers 14).

Wie kam das Lebkuchenhaus in die Weihnachtszeit?

Die Bezeichnung ‚Lebkuchen‘ für ein Gebäck wird das erste Mal im Jahr 1409 in einem Haushaltsbuch fränkischer Mönche erwähnt. Wo die ursprüngliche Quelle der Bezeichnung „Lebkuchenhäuschen“ liegt, ist allerdings weitgehend unbekannt. Es gibt Ideen zur Namensgebung, die auf das bekannte Märchen „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm verweisen.

Woher genau das Wort Lebkuchen stammt, ist ungewiss. Einige Forscher sind sich sicher, dass das Wort etwas mit Leib oder Leben zu tun hat. Auch dem Wort „Laib“ könnte bei der Namensgebung eine Bedeutung zukommen, da die ursprünglich wohl runde Form an einen Laib Brot erinnert haben könnte. Andere geläufige Bezeichnungen, wie Pfefferkuchen, Honigkuchen oder Gewürzbrot, verweisen hingegen eher auf die Bestandteile des Teiges und können regional sehr unterschiedlich sein. In diesem Kontext wird oft auf eine Verbindung zu den Heilkräutern aus den früheren Klöstern der Mönche verwiesen, die mit ihren Kräutern aus dem Klostergarten ein gesundes Gewürzbrot gebacken haben und dieses zu Weihnachten verteilten. Wie dem auch sei: Lebkuchen sind seit langer Zeit auch eine typische Delikatesse auf Volksfesten

und anderen Brauchtumsveranstaltungen. In unterschiedlichen Ausführungen wurden sie schon immer bunt verziert und geschmückt. Bezüglich ihres Aussehens (Form, Verzierung) und Geschmacks (süß, würzig) gibt es verschiedene Variationen.

Besonders vor Weihnachten spielt der Lebkuchen eine besondere Rolle, denn in dieser Zeit wurde er schon immer vermehrt verkauft, konsumiert und damit auch zur Dekoration in Form von Lebkuchenhäusern verwendet. Was genau Lebkuchen und Lebkuchenhäuser allerdings mit Weihnachten zu tun haben, ist durch keine Quelle wirklich belegt, allerdings könnte man aus dem im Märchen „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm verwendeten Satz: „Sie kamen an ein Haus aus Pfefferkuchen fein“ und „es war so bitter, bitterkalt“ darauf schließen, dass die Jahreszeit, in der das Märchen spielt, der Winter war, weswegen die Verwendung verzierten Lebkuchens in Form eines „Hexenhäuschens“ im Winter nahe lag. Da Lebkuchen früher, da er seltene Gewürze enthielt, ein „Luxusgut“ war, wurde er vielleicht anlässlich der sehr besonderen Weihnachtszeit zu eben jenen hübschen Häuschen „verbaut“, die wir heute noch als „Lebkuchenhaus“ kennen.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Bürräume mitten in der Stadt und doch im Grünen

Ab sofort können Sie in Ihrem künftigen Büro (Empfangsbereich, 2 Räume, Küche, Bad, Veranda) mit eigenem Eingang und einer Größe von 66 m² zum Preis von 800,00 € zzgl. Nebenkosten bei der Arbeit auf den Kurpark sehen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beantworten gerne Ihre Fragen. Vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungstermin unter Tel. 06174-202296 oder 06174-202309

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinerei-preuss.de
E-Mail: info@schreinerei-preuss.de

PaX
FENSTER UND TÜRLEN
Partnerbetrieb

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40



Schenk-Motzko zum Innenstadtkonzept Busse sollen am Bahnhof Pause machen

Königstein (kw) – Bürgermeisterkandidatin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) kann der Entscheidung der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung vom Donnerstag nur zustimmen. „Es ist gut, dass es jetzt eine Entscheidung gab und nicht ein weiteres Mal wieder ohne echtes Ergebnis debattiert wurde. Damit konnte die Förderung von rund fünf Millionen Euro für Königstein gesichert und auf den Weg gebracht werden.“

Über die Innenstadt und die Konzeptentwicklung zur Neuausrichtung der Stadtmitte hat Schenk-Motzko viele Gespräche nicht nur mit der eigenen Partei geführt, hat bei der Ergebnis-Präsentation der Workshops zugehört und mit Geschäftsleuten der Kernstadt beraten. Ihr Fazit: „Auch wenn die Stadtverordneten jetzt eine Richtung vorgegeben haben, möchte ich dennoch vor allem einen ganzheitlichen Blick auf unseren Innenstadtbereich richten. Viele kleine Veränderungen und sektorales Verändern bringen nach wie vor keine Lösung. An einer Verkehrsberuhigung in der Innenstadt hängt die Öffnung der zweiten Kreiselspur und eine veränderte Verkehrsführung. Hier muss über bisherige Grenzen hinausgedacht werden.“ Das sei bislang zu wenig geschehen, sagt Schenk-Motzko.

Ein Kernpunkt des nun beschlossenen Konzepts ist, den parkenden Bussen einen anderen Standort zu geben. Schenk-Motzko hat dafür schon einen konkreten Plan: „Ich werde, wie

im Antrag von CDU, FDP, Grünen und SPD beschrieben, prüfen lassen, ob die Busse am Königsteiner Bahnhof ihre Ruhepausen einlegen können. Wichtig ist, dass das Ein- und Aussteigen in der Innenstadt möglich ist. Jedoch sollen die Busse ihre Pausen am Bahnhof verrichten. Allein durch den Wegfall der wartenden Busse wird mehr Aufenthaltsqualität in der Innenstadt geschaffen werden.“

Beatrice Schenk-Motzko möchte die Konrad-Adenauer-Anlage und den Kapuzinerplatz so umgestalten, damit sie zu Plätzen werden, an denen die Königsteinerinnen und Königsteiner gerne verweilen. Plätze, die eine generationenübergreifende Aufenthaltsqualität mit sich bringen.

Sie will den ganzheitlichen Ansatz für die Innenstadt. Schenk-Motzko sagt: „Nur wenn wir sozial, kulturell, wirtschaftlich und umweltfreundlich zusammenarbeiten, gelingt eine nachhaltige Stadtentwicklung.“

Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zur Neugestaltung der Innenstadt zeigt den Weg, den die Verwaltung bei diesem Thema jetzt gehen wird. Beatrice Schenk-Motzko: „Ich stehe bereit, die nächste Bürgermeisterin für Königstein zu werden. Die begonnenen Projekte sollen unter meiner Führung so umgesetzt werden, dass Königstein mit seinen Bürgerinnen und Bürgern davon profitiert und sich nachhaltig Richtung Zukunft entwickelt.“

Staffelübergabe bei der Jungen Union: Tim Staab führt die Nachwuchspolitiker

Königstein (kw) – Die Junge Union Königstein, Glashütten und Schmitt (JU KGS) hat im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Helen Dawson (26), die zuletzt vier Jahre an der Spitze des Flächenverbands verantwortlich zeichnete, übergab den Vorsitz an Tim Staab. Der 24-jährige Königsteiner mit Wurzeln in Glashütten startet mit einem neuen, verjüngten Team in das neue Jahr.

„Ich bin sehr stolz auf das, was wir in den letzten vier Jahren gemeinsam erreicht haben. Als Flächenverband haben wir drei Gemeinden im Blick, in denen wir politisch aktiv sind.“

Das bedeutet eine Menge Arbeit, sowohl im Hinblick auf die vergangenen Wahlkämpfe als auch mit Blick auf die traditionellen Veranstaltungen wie die Glashüttener Waldweihnacht, an denen sich die JU KGS beteiligt“, resümierte Dawson in ihrer Abschiedsrede. Besonders hob sie die Kommunalwahl 2021 hervor, bei der einige JÜler den Sprung in die Gemeindeparlamente geschafft haben oder aussichtsreiche Nachrückerplätze innehaben. „Gemeinsam haben wir Online-Formate wie „Frag doch mal...“ umgesetzt und auch im Allgemeinen einen deutlichen Fokus auch auf die Online-Präsenz gelegt.“ Die Ära „Junge Union“ endet für Dawson aber noch nicht. Sie bleibt dem Flächenverband als Schriftführerin erhalten und ist weiter Mitglied im Landesvorstand der JU Hessen. Tatkräftige

Unterstützung erhält Tim Staab von Nathalie Dilger (Schmitt), die in ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende bestätigt wurde. Ihr steht künftig Julius Becker zur Seite, der nach fünf Jahren in den Vorstand zurückkehrt, ebenfalls als Stellvertreter. Als Schatzmeister wurde Mirko Wirtnik neu gewählt. Komplettiert wird der Vorstand neben Helen Dawson als Schriftführerin von den Beisitzern Christian Trabert, Janis Oberndorfer und Magnus Hög.

Der neue Vorstand stellt sich mit zwei Abiturienten und dem neuen Vorsitzenden zukunftssicher auf. „Wir wollen, dass die Junge Union für junge Menschen attraktiv bleibt. Dazu gehört, dass wir uns selbst verjüngen. Wir müssen junge Menschen für Politik begeistern und ihnen zeigen, dass sie einen Unterschied machen können“, sagte Staab.

„Das gelingt nur, wenn wir Jugendliche gezielt erreichen. Dazu gehört sowohl die politische Bildung als auch der Bericht über unsere Arbeit und Erfolge in den Parlamenten. Wir sorgen dafür, dass die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Kommunalpolitik berücksichtigt werden.“

Zudem bringen wir uns über unsere Präsenz am Landestag der JU Hessen und am Deutschlandtag der JU Deutschland aktiv in die Politik auf Landes- und Bundesebene ein. Das bietet ein attraktives Gesamtpaket für politisches Engagement in unserer schönen Heimat“, bekräftigte der neue JU-Vorsitzende.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 21.12.2023

Wonka
Täglich 19.30 Uhr
Freitag bis Montag auch 17.30 Uhr
Samstag 15.00 Uhr
(außer 24. und 25.12.23)

Der Grinch
Samstag 15.00 Uhr

Nussknacker
aus der Royal Opera, London
Samstag (23.12.23) 17.00 Uhr

791 km
Täglich 20.00 Uhr
Freitag und Dienstag auch 17.30 Uhr
(außer 24. und 25.12.23)

Vermeer
Reise ins Licht
Samstag 17.30 Uhr

Silvesterkonzert
Berliner Philharmoniker & Jonas Kaufmann
Sonntag 17.00 Uhr

Das Kino hat vom 01.01. bis 10.01.24 geschlossen

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
21. 12. - 31. 12. 2023

Wonka
Do. (21. 12.) 17.00 + 19.30 Uhr
Fr. (22. 12.) 14.00, 17.00 + 19.30 Uhr
Di. (26. 12.) 16.00 + 18.30 Uhr
Mi. (27. 12.) 17.00 + 19.30 Uhr
Do. (28. 12.) 17.00 Uhr
Fr. (29. 12.) 14.00 + 17.00 Uhr
Sa. (30. 12.) 14.00 + 17.00 Uhr

ROH
Der Nussknacker
Sa. (23. 12.) 17.00 Uhr

Auf dem Weg
Do. (28. 12.) - Sa. (30. 12.)
19.30 Uhr

Berliner Philharmoniker
Silvesterkonzert
So. (31. 12.) 17.00 Uhr (Restkarten)

Gutscheine
erhalten Sie an der Kinokasse oder zum Sofortdruck auf unserer Homepage.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr
Das Kino ist vom 1. 1. bis 10. 1. geschlossen.
Ab 11. 1. bei uns im Programm: 791 km

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert Dolby Digital 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Spaziergang an Weihnachten
Schneidhain (kw) – Die evangelische Kirchengemeinde Schneidhain bietet am zweiten Weihnachtstag einen gemeinsamen Spaziergang an. Dieser startet am 26. Dezember um 16.30 Uhr am Hinkelstein (Rosserstraße, Ecke Am Hohlberg). Es ergibt sich am Rand des Waldes eine kurze Runde, die von mehreren kleinen Lesungen durch Pfarrer Timo Winzler unterbrochen wird. Die Strecke ist auch für Kleinkinder geeignet. Der Abschluss wird am Gemeindehaus sein, wo auch Kinderpunsch und Glühwein ausgeschenkt werden. Nach Möglichkeit sollen eigene Becher oder Tassen mitgebracht werden.



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 9 3
Sonntag 3 2
Samstag 3 2



Sternsinger sind unterwegs
Mammolshain (kw) – Am 13. und 14. Januar 2024 sind Mädchen und Jungen in der Gemeinde St. Michael, Mammolshain, als Heilige Drei Könige unterwegs. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Bei ihrem Besuch bitten die Sternsinger um Unterstützung für Kinder der Paul Albert Simon Schule in Himo/Tansania. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich bei Angelika Bernhard unter angelikabernhard@t-online.de oder 06173/2883 oder im Pfarrbüro anmelden. Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2024 unter www.sternsinger.de



positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!




Ihr Königsteiner Wochenmarkt-Händler **Bauernhof Rosenhof** informiert:

Liebe Kundschaft, leider kann ich aufgrund einer Knieoperation in einem Zeitraum von ca. 3–5 Monaten meinen Stand auf dem Königsteiner Wochenmarkt nicht betreiben.

Ich hoffe, dass ich Sie nach meiner Genesung wieder an meinem Stand begrüßen darf.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und freue mich, wenn wir uns im nächsten Jahr wieder auf dem Wochenmarkt sehen.

Ihr Andreas Kuchenbrod



Bauen & Wohnen

Das überzeugt mich glatt! – Moderne Glattvliese sind vielseitig, wohngesund, klimafreundlich und superleicht im Handling

ep) Ein bewusster, nachhaltiger Konsum ist nicht bloß eine Trendbewegung, globale Herausforderungen erfordern jetzt und in Zukunft ein Umdenken von jedem von uns. Gut gelingen kann uns dies bei der Ausstattung und Gestaltung unseres Zu-

hauses. Denn hier haben wir selbst in der Hand, zu welchen Produkten wir greifen und inwieweit diese unserem Anspruch an Umweltverträglichkeit oder Nachhaltigkeit gerecht werden. Steht eine neue Wandgestaltung an, lohnt es sich also, bei der Tapetenauswahl genau hinzusehen. Moderne überstreichbare Tapeten, wie Erfurt sie im Gepäck hat, liefern uns nicht nur die Möglichkeit, die Wände optisch nach unseren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Sie punkten auch in Sachen ökologischer Fußabdruck. Bestes Beispiel: Erfurt-Variovlies Eco Green. Das Glattvlies besteht zu 100 Prozent aus recycelten Fasern und ist das erste CO₂-neutrale Glattvlies überhaupt. Neben der ressourcen-

schonenden Herstellung kompensiert Erfurt die für die Produktion notwendigen Emissionen durch die Unterstützung diverser Klimaschutzprojekte. Doch nicht nur die Umwelt, auch wir haben reichlich Grund zur Freude. Denn Eco Green stellt, wie auch alle anderen Ausführungen aus dem Variovlies-Sortiment, eine hervorragende Alternative zur „nackten“ Wand dar – und legt gegenüber Putz sogar noch etliche Vorteile mehr in die Waagschale. Denn die atmungsaktiven und feuchtigkeitsregulierenden Vliese wirken rissüberbrückend und sind weniger anfällig für Macken und Stöße als blanker Putz. Sie schaffen eine bessere akustische Raumwirkung und sorgen für ein Gefühl von Behaglichkeit. Zudem lassen sie sich schnell und unkompliziert in Wandklebetechnik tapezieren und im Anschluss mit jeder Wunschfarbe überstreichen – auch mehrfach. Und: Sollten sich unsere Gestaltungswünsche später doch noch einmal ändern, können wir Glattvliese leicht von der Wand entfernen, während hingegen Putz ein mühsames Schleifen und Nacharbeiten erfordert. Mehr zu den vielseitigen und wohngesunden Variovliesen unter www.erfurt.com. Hier finden sich auch alle Informationen zum CO₂-Ausgleich der Variante Eco Green.



Ideal fürs Raumklima, top in Sachen ökologischer Fußabdruck: Erfurt-Variovlies Eco Green vereint wohngesunde Eigenschaften mit vielen funktionalen Vorteilen und ist obendrein das erste CO₂-neutrale Glattvlies auf dem Markt. (Foto: ep/erfurt Tapeten)



Besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2024.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

BEI QUALITÄT MACHEN WIR KEINE KOMPROMISSE!
Fenster und Türen - Made im Taunus.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19